

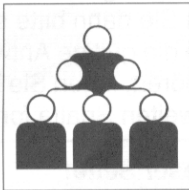
! Bitte den Erhebungsbogen für alle Haushaltsmitglieder ausfüllen!

Stichprobenerhebung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt

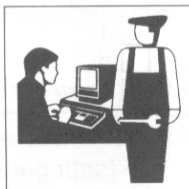


Mikrozensus 2004 und Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union 2004

Erhebungsbogen 1 + E



Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung in der Bundesrepublik Deutschland, an der sich etwa 370 000 Haushalte beteiligen. Bei der Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union (EU) handelt es sich ebenfalls um eine amtliche Haushaltsbefragung, die jedoch in allen Mitgliedstaaten der EU durchgeführt wird. Um Kosten zu sparen, werden beide Erhebungen gemeinsam durchgeführt.



Ihr Haushalt wurde - wie alle teilnehmenden Haushalte - nach den Regeln eines mathematischen Zufallsverfahrens in diese Befragung einbezogen. Durch Ihre Mithilfe ist es möglich, ein zuverlässiges Bild der Lebensverhältnisse in unserem Land zu erhalten. Gleichzeitig können durch Ihre Mitarbeit wichtige, zwischen den einzelnen Ländern der EU vergleichbare Ergebnisse über die Bevölkerungsstruktur, über Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit gewonnen werden. Wir bitten Sie daher, sowohl die mit Auskunftspflicht belegten Fragen als auch die Fragen, deren Beantwortung freigestellt ist, zu beantworten. Die Fragen, bei denen Ihnen die Beantwortung freigestellt ist, sind jeweils durch den Hinweis „freiwillig“ gekennzeichnet.



Hinweise zu Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht und Geheimhaltung (Datenschutz) finden Sie am Ende dieses Erhebungsbogens.

Reg.- Bez.	Auswahlbezirks-Nr.	Lfd. Nr. des Haushalts im Auswahlbezirk	Folge- bogen

Wichtige Hinweise zum Ausfüllen

Der Erhebungsbogen enthält viele Fragen, die nicht jede Person betreffen. Damit Sie besser erkennen können, welche Fragen Sie beantworten sollen, werden Sie an vielen Stellen durch einen Pfeil und den Text „Bitte weiter mit...“ zur anschließend zu beantwortenden Frage geführt. Zum Beispiel:

16	Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit ?	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
	Ja – und zwar ...					
	Bitte weiter mit 21 ← nur die deutsche Staatsangehörigkeit.....	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
	die deutsche Staatsangehörigkeit und mindestens					
	eine ausländische Staatsangehörigkeit.....	<input type="checkbox"/> 2	<input checked="" type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2
	Nein	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8

Grundsätzlich gilt aber, dass ohne diesen Hinweis immer die nächste Frage zu beantworten ist. Zur weiteren Orientierung im Fragebogen sind zudem zusammenhängende Fragenbereiche mit einer Überschrift versehen. Beachten Sie bitte auch zu einzelnen Fragen die Erläuterungen am Schluss des Erhebungsbogens.

Zur Beantwortung der Fragen sind unterschiedliche Antwortmöglichkeiten vorgesehen:

- a) **Ankreuzen** der zutreffenden vorgegebenen Antworten zum Beispiel: 1
2
- b) Eintragen der zutreffenden **Anzahl** bzw. **Jahreszahl** oder
 der für die zutreffenden Antworten ausgewiesenen **Ziffern** zum Beispiel: oder:
- c) Eintragen eines Textes zum Beispiel:

Ab der nächsten Seite richten sich die Fragen an alle Personen im Haushalt. Tragen Sie zunächst oben auf der ausklappbaren Lasche die Namen **aller** Personen, die am **24. März 2004** zu Ihrem Haushalt gehörten, in der folgenden Reihenfolge ein: *Ehegatten, Kinder, Verwandte, sonstige Personen*. Bei der Beantwortung der Fragen halten Sie dann bitte stets diese Reihenfolge ein. Jeder Person in Ihrem Haushalt ist eine Antwortspalte zugeordnet. Kreuzen Sie die gültige Antwort für die jeweilige Person in der zutreffenden Spalte an. Falls zu Ihrem Haushalt mehr als 5 Personen gehören, legen Sie bitte einen weiteren Bogen an und fahren mit der Nummerierung der Personen mit „6“ (= 6. Person) in der zweiten Spalte fort.

Beantworten Sie aber bitte zunächst die Fragen zu Ihrem Haushalt auf dieser Seite!

Fragen zum Haushalt

1 **Wann wurde Ihre Wohnung gebaut?**

vor 1987 1

1987-1990 2

1991 und später 3

2 **Gibt es in Ihrer Wohnung außer Ihrem Haushalt weitere Haushalte** (z.B. Untermieter)?

Falls ja, geben Sie bitte an, **wie viele weitere Haushalte** es gibt!

Ein Haushalt ist eine Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und wirtschaftet, für die also im Haushalt gemeinsam gekocht wird, die ihren Lebensunterhalt gemeinsam finanziert. Wer allein wirtschaftet, bildet einen eigenen Haushalt!

Ja – und zwar: Geben Sie bitte die Anzahl an!

Nein 0

3 **Sind seit Ende März 2003 Haushaltsmitglieder fortgezogen?**

Falls ja, geben Sie bitte an, wie viele Haushaltsmitglieder fortgezogen sind!

Ja – und zwar: Geben Sie bitte die Anzahl an!

Nein 00

4 **Sind seit Ende März 2003 Haushaltsmitglieder gestorben?**

Falls ja, geben Sie bitte an, wie viele Haushaltsmitglieder gestorben sind!

Ja – und zwar: Geben Sie bitte die Anzahl an!

Nein 00

5 **Wie viele Personen haben am 24. März 2004 in Ihrem Haushalt gelebt?**

Bitte auch die Personen mitzählen, die nur vorübergehend abwesend sind: z.B. Studenten/-innen, Grundwehr-/Zivildienstleistende!

Geben Sie bitte die Anzahl an!.....

Bitte ab der nächsten Seite für alle Personen, die am 24. März im Haushalt gelebt haben, die zutreffenden Antworten ankreuzen. Vergessen Sie bitte auch nicht, die ausklappbare Namenslasche (oben) auszufüllen.

*! Bitte den Erhebungsbogen für alle **Haushaltsmitglieder** ausfüllen!*

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

Fragen zu den Personen im Haushalt

6 Sind Sie seit Ende **März 2003** zu diesem Haushalt zugezogen?

Ja 1 1 1 1 1

Nein 8 8 8 8 8

7 Geben Sie bitte Ihr **Geschlecht** an!

Männlich 1 1 1 1 1

Weiblich 2 2 2 2 2

8 In welchem **Jahr** sind Sie **geboren**?

Bitte geben Sie das **Jahr vierstellig** an!

9 Sind Sie in den **Monaten** Januar bis März oder April bis Dezember **geboren**?

Januar bis März 1 1 1 1 1

April bis Dezember 2 2 2 2 2

10 Welchen **Familienstand** haben Sie?

Bitte weiter mit 11 ← Ledig 1 1 1 1 1

Verheiratet 2 2 2 2 2

Verwitwet 3 3 3 3 3

Geschieden 4 4 4 4 4

10a In welchem **Jahr** wurde die jetzige beziehungsweise bei Verwitweten und Geschiedenen die letzte **Ehe geschlossen**?

freiwillig

Bitte geben Sie das **Jahr vierstellig** an!

Keine Angabe

11 Für die zweite und alle weiteren Personen im Haushalt: → *Bitte weiter mit 12*
 Für die erste Person in einem Mehrpersonenhaushalt: → *Bitte weiter mit 14*
 Für Einpersonenhaushalte: → *Bitte weiter mit 14*

12 Sind Sie **mit der ersten Person verheiratet** oder mit ihr (oder deren Ehegatin/Ehegatten) **verwandt oder verschwägert**?

Ja 1 1 1 1

Bitte weiter mit 13 ← Nein 8 8 8 8

12a In welcher **Beziehung** stehen Sie **zur ersten Person** (oder zu deren Ehegatin/Ehegatten)?

Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder gelten hier als Tochter/Sohn!

Bitte weiter mit 14 ←

Ehegattin/-gatte 1 1 1 1

(Schwieger-)Tochter/Sohn 2 2 2 2

Enkel(in), Urenkel(in) 3 3 3 3

(Schwieger-)Mutter/Vater 4 4 4 4

Großmutter/-vater 5 5 5 5

Sonstige verwandte oder verschwägerte Person .. 6 6 6 6

13 Sind Sie **Lebenspartner(in) der ersten Person**?

freiwillig

Bitte weiter mit 14 ← Ja 1 1 1 1

Nein 8 8 8 8

Bitte weiter mit 14 ← Keine Angabe 9 9 9 9

13a Falls ein(e) Lebenspartner(in) der ersten Person im Haushalt lebt:

In welcher **Beziehung** stehen Sie **zum/zur Lebenspartner(in)** der ersten Person?

freiwillig

Tochter/Sohn 1 1 1 1

(Groß-)Mutter, (Groß-)Vater 2 2 2 2

Sonstige verwandte oder verschwägerte Person ... 3 3 3 3

Sonstige nicht verwandte Person 4 4 4 4

Keine Angabe 9 9 9 9

14 Bewohnen Sie außer der hiesigen Wohnung noch eine **weitere Wohnung** (Unterkunft/Zimmer) in der Bundesrepublik Deutschland?

Ja 1 1 1 1 1
 Bitte weiter mit 15 ← Nein 8 8 8 8 8

14a Ist die hiesige Wohnung die **Hauptwohnung**?

Nach § 12 Melderechtsrahmengesetz ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners (der Einwohnerin). Hauptwohnung eines (einer) verheirateten Einwohners (Einwohnerin), der/die nicht dauernd getrennt von seiner/ihrer Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners/der Einwohnerin liegt.

Ja 1 1 1 1 1
 Nein 8 8 8 8 8

15 Seit wann leben Sie auf dem heutigen Gebiet der Bundesrepublik Deutschland?

Geben Sie bitte bei Unterbrechung des Aufenthaltes um 6 Monate oder mehr das Jahr Ihrer Rückkehr an!

freiwillig

Hier geboren 0000 0000 0000 0000 0000
 Seit 1949 und früher 1949 1949 1949 1949 1949
 Seit 1950 und später: Geben Sie bitte das **Zuzugsjahr vierstellig** an!
 Keine Angabe

16 Besitzen Sie die **deutsche Staatsangehörigkeit**?

Ja - und zwar ...

Bitte weiter mit 21 ← nur die deutsche Staatsangehörigkeit 1 1 1 1 1
 die deutsche Staatsangehörigkeit und mindestens eine ausländische Staatsangehörigkeit 2 2 2 2 2
 Nein 8 8 8 8 8

16a Welche **ausländische(n) Staatsangehörigkeit(en)** besitzen Sie?

Geben Sie bitte jeweils für den zutreffenden Staat die ausgewiesene Zahl an!

Europa		Afrika	Südasien
Belgien..... 01	Portugal16	Marokko 27	Vietnam 34
Bosnien und Herzegowina 02	Rumänien.....17	Sonstiges Afrika 28	Sonstiges Südasien (z.B. Afghanistan, Indien, Kambodscha, Demokratische Volksrepublik Laos, Pakistan, Sri Lanka, Thailand) 35
Dänemark 03	Schweden18	Amerika	Ostasien (z.B. China, Indonesien, Japan, Korea, Philippinen) 36
Finnland 04	Serbien/ Montenegro.....20	Vereinigte Staaten von Amerika (USA) 29	Übrige Welt 45
Frankreich..... 05	Slowakei, Tschechische Republik21	Sonstiges Nord- und Mittelamerika 30	Staatenlos 50
Griechenland..... 06	Spanien.....22	Südamerika 31	
Großbritannien und Nordirland 07	Türkei23	Naher Osten	
GUS 08	Ungarn24	Iran 32	
Irland 09	Sonstiges Ost- und Mitteleuropa25	Sonstiger Naher Osten (z.B. Irak, Israel, Jordanien, Libanon, Syrien) 33	
Italien 10	Sonstiges Westeuropa26		
Luxemburg 12			
Niederlande..... 13			
Österreich 14			
Polen 15			

1. Staatsangehörigkeit

2. Staatsangehörigkeit

Fragen zu den ausländischen Personen im Haushalt

18 Für Verheiratete: Lebt Ihr(e) **Ehegatte/-gattin** noch im Heimatland?

freiwillig

Bitte weiter mit 20 ← { Ja 1 1 1 1 1
 Nein 8 8 8 8 8
 Keine Angabe 9 9 9 9 9

19 Für Ledige: Leben Ihre **Eltern** oder lebt ein **Elternteil** noch im Heimatland?

freiwillig

Ja - und zwar ...
 Mutter und Vater 1 1 1 1 1
 nur Mutter 2 2 2 2 2
 nur Vater 3 3 3 3 3
 Nein 8 8 8 8 8
 Keine Angabe 9 9 9 9 9

20 Haben Sie noch **Kinder** im Alter von unter 18 Jahren im **Heimatland**?
 Falls ja, geben Sie bitte die **Anzahl Ihrer Kinder**, die noch im **Heimatland** leben, jeweils bei den aufgeführten Altersklassen an!
 Bei **Ehepaaren** ist die Angabe nur bei **einem Elternteil** erforderlich!

freiwillig

Ja - und zwar Kinder ...

unter 6 Jahren	(Anzahl)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
6 bis unter 16 Jahren.....	(Anzahl)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
16 bis unter 18 Jahren.....	(Anzahl)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nein		<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 0
Keine Angabe		<input type="text"/> 9	<input type="text"/> 9	<input type="text"/> 9	<input type="text"/> 9	<input type="text"/> 9

Fragen zur Erwerbsbeteiligung

21 Für Personen im Alter von 15 Jahren und älter: → Bitte weiter mit **22**
 Für Personen im Alter bis einschließlich 14 Jahre: → Bitte weiter mit **94**

22 Waren Sie **in der Berichtswoche (22. bis 28. März) erwerbs- oder berufstätig**?
 Auch mit einer nebenberuflichen Tätigkeit, mit einer Aushilfstätigkeit oder mit einer Tätigkeit als Mithelfende(r) Familienangehörige(r) gelten Sie hier als erwerbstätig. Bitte beachten Sie die Erläuterungen zu dieser Frage!

Bitte weiter mit **25** ← Ja

	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 1
Nein	<input type="text"/> 8	<input type="text"/> 8	<input type="text"/> 8	<input type="text"/> 8	<input type="text"/> 8

23 Wenn Sie **in der Berichtswoche (22. bis 28. März) nicht gearbeitet** haben, gehen Sie **sonst** einer **Erwerbs- oder Berufstätigkeit** nach, die Sie nur zur Zeit nicht ausüben, weil Sie z.B. im Mutterschutz, in Elternzeit/Erziehungsurlaub sind, (Sonder-)Urlaub haben oder aus anderen Gründen (z.B. Altersteilzeit)?
 Bitte beachten Sie die Erläuterungen zu dieser Frage!

Bitte weiter mit **25** ← Ja

	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 1
Nein	<input type="text"/> 8	<input type="text"/> 8	<input type="text"/> 8	<input type="text"/> 8	<input type="text"/> 8

24 Sind Sie **in der Berichtswoche (22. bis 28. März) einer Gelegenheits-tätigkeit** nachgegangen, oder haben Sie in einem landwirtschaftlichen **oder in** einem anderen **Betrieb mitgearbeitet**, der von einem Mitglied Ihrer Familie oder Ihres Haushalts geführt wird?

Ja	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 1
Nein	<input type="text"/> 8	<input type="text"/> 8	<input type="text"/> 8	<input type="text"/> 8	<input type="text"/> 8

25 Haben Sie **in der Berichtswoche (22. bis 28. März) eine geringfügige Beschäftigung** ausgeübt?
 Bitte beachten Sie die Erläuterungen zu dieser Frage!

Eine geringfügige Beschäftigung (auch sogenannter **Mini-Job**) trifft dann zu, wenn der Verdienst nicht mehr als 400 Euro im Jahresdurchschnitt pro Monat beträgt. Eine Beschäftigung gilt auch als geringfügig, wenn sie auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage während eines Jahres begrenzt ist.

Typische geringfügige Tätigkeiten sind:

- Putztätigkeit in einem Haushalt oder Betrieb
- Kinderbetreuung, Haushaltstätigkeit in einem Privathaushalt
- Stunden- oder tageweise Aushilfstätigkeit in einem Kaufhaus/Geschäft
- Kleinere handwerkliche Aufträge oder Reparaturen
- Austragen von Zeitungen oder Zeitschriften
- Verkaufs- oder Werbetätigkeit (auch Telefon- oder Außendienst)
- Nebenberufliche Tätigkeit für eine Versicherung oder Bank
- Ferien- oder Nebenjob als Schüler(in) oder Student(in)
- Mitarbeit in einem Saisonbetrieb, z.B. im Gastgewerbe, in der Landwirtschaft oder bei der Herstellung von Konserven
- Nebenberufliche Lehrtätigkeit, Nachhilfeunterricht
- Taxi fahren, Aushilfstätigkeit bei einer Spedition
- Bezahlte Übungsleitertätigkeit in einem Verein
- Sonstige Nebentätigkeiten, z.B. Schreibarbeiten, Programmierarbeiten, Buchhaltertätigkeiten

Ja

	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 1
Bitte weiter mit 26 ← Nein	<input type="text"/> 8	<input type="text"/> 8	<input type="text"/> 8	<input type="text"/> 8	<input type="text"/> 8

25a Handelte es sich bei dieser **geringfügigen Beschäftigung** um Ihre **einzige** oder Ihre **hauptsächliche Erwerbs- oder Berufstätigkeit**?

Ja 1 1 1 1 1

Nein 8 8 8 8 8

26 Für Personen, die **mindestens eine der Fragen 22, 23, 24 oder 25** mit „Ja“ beantwortet haben: —> *Bitte weiter mit 34*

! Für Personen, die jede der Fragen **22, 23, 24 und 25** mit „Nein“ beantwortet haben: —> *Bitte weiter mit 27*

27 Sie waren in der Berichtswoche nicht erwerbstätig. Waren Sie **früher einmal erwerbstätig**?

Ja 1 1 1 1 1

Bitte weiter mit 80 <— Nein, noch nie erwerbstätig gewesen 8 8 8 8 8

Fragen zur früheren Erwerbstätigkeit

28 In welchem **Jahr** und in welchem **Monat** haben Sie Ihre **frühere Erwerbstätigkeit beendet**?

a) **Jahr**: Geben Sie bitte das **Jahr vierstellig** an!

b) **Monat**: Geben Sie bitte die entsprechende Nummer des Monats an! Januar „01“, Februar „02“ usw.

29 Was war der wichtigste **Grund** für die **Beendigung** Ihrer Erwerbstätigkeit?

Entlassung 01 01 01 01 01

Befristeter Arbeitsvertrag 02 02 02 02 02

Eigene Kündigung 03 03 03 03 03

Ruhestand - vorzeitig nach Vorruhestandsregelung oder Arbeitslosigkeit 04 04 04 04 04

Ruhestand - aus gesundheitlichen Gründen 05 05 05 05 05

Ruhestand - aus Altersgründen und sonstigen Gründen 06 06 06 06 06

Grundwehr-/Zivildienst 07 07 07 07 07

Persönliche oder familiäre Verpflichtungen 08 08 08 08 08

Ausbildung (auch Studium) 09 09 09 09 09

Sonstige Gründe 10 10 10 10 10

30 Waren Sie **zuletzt tätig als ...?**
Bitte beachten Sie die Erläuterungen zu dieser Frage!

... Selbstständige(r) ohne Beschäftigte 01 01 01 01 01

... Selbstständige(r) mit Beschäftigten 02 02 02 02 02

... Mithelfende(r) Familienangehörige(r) 03 03 03 03 03

... Beamter/Beamtin, Richter(in) 04 04 04 04 04

... Angestellte(r) 05 05 05 05 05

... Arbeiter(in), Heimarbeiter(in) 06 06 06 06 06

... kaufmännisch/technisch Auszubildende(r) 07 07 07 07 07

... gewerblich Auszubildende(r) 08 08 08 08 08

... Zeit-/Berufssoldat(in) (einschl. BGS und Bereitschaftspolizei) 09 09 09 09 09

... Grundwehr-/Zivildienstleistender 10 10 10 10 10

31 Welchen **Beruf** haben Sie **zuletzt ausgeübt**?
Tragen Sie bitte in das nachstehende Kästchen die genaue Angabe Ihres Berufes ein!
Zum Beispiel: Blumenverkäufer(in) (**nicht Verkäufer(in)**)
Zollinspektor(in) (**nicht Beamter/Beamtin**)
Kraftfahrzeugmechaniker(in) (**nicht Facharbeiter(in)**)
Angesprochen ist hier nicht der früher einmal erlernte Beruf, sondern der zuletzt ausgeübte Beruf.

Beruf 1. Person	Beruf 2. Person	Beruf 3. Person	Beruf 4. Person	Beruf 5. Person
.....
.....

32 Welchem **Wirtschaftszweig** gehört der Betrieb an, in dem Sie **zuletzt** tätig waren?
 Tragen Sie bitte in das nachstehende Kästchen genaue Angaben zum Wirtschaftszweig ein!
 Zum Beispiel: Werkzeugmaschinenbau (**nicht Fabrik**)
 Lebensmitteleinzelhandel (**nicht Handel**)
 Richten Sie sich dabei bitte nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (nicht des gesamten Unternehmens)!
 Bitte beachten Sie die Erläuterungen zu dieser Frage!

Wirtschaftszweig 1. Person	Wirtschaftszweig 2. Person	Wirtschaftszweig 3. Person	Wirtschaftszweig 4. Person	Wirtschaftszweig 5. Person
.....

33 Waren Sie zuletzt im **Öffentlichen Dienst** beschäftigt?
 Zum Öffentlichen Dienst gehören die Behörden des Bundes, der Länder und Gemeinden (Gemeindeverbände), öffentliche Schulen und Krankenhäuser, Polizei, Bundeswehr, Sozialversicherungsträger usw. Entsprechend den heutigen Regelungen geben ehemalige Bedienstete der Deutschen Bundespost bzw. Bundesbahn (Reichsbahn) bitte „Nein“ an.

Bitte weiter mit 80 ← { Ja 1 1 1 1 1
 Nein 8 8 8 8 8

Fragen zur gegenwärtigen (Haupt-)Erwerbstätigkeit

34 Für Erwerbstätige, auch für geringfügig Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit, die sich nicht mehr an ihrem Arbeitsplatz befinden: —→ Bitte weiter mit 35
 ! (wenn Sie mehrere Tätigkeiten ausüben, beantworten Sie diese Fragen bitte für Ihre erste Tätigkeit)
 Für Nichterwerbstätige: —→ Bitte weiter mit 80

35 Sind Sie **tätig als ...**?
 Bitte beachten Sie die Erläuterungen zu dieser Frage!

... Selbstständige(r) ohne Beschäftigte.....	<input type="checkbox"/> 01	<input type="checkbox"/> 01	<input type="checkbox"/> 01	<input type="checkbox"/> 01	<input type="checkbox"/> 01
... Selbstständige(r) mit Beschäftigten.....	<input type="checkbox"/> 02	<input type="checkbox"/> 02	<input type="checkbox"/> 02	<input type="checkbox"/> 02	<input type="checkbox"/> 02
... Mithelfende(r) Familienangehörige(r)	<input type="checkbox"/> 03	<input type="checkbox"/> 03	<input type="checkbox"/> 03	<input type="checkbox"/> 03	<input type="checkbox"/> 03
... Beamter/Beamtin, Richter(in)	<input type="checkbox"/> 04	<input type="checkbox"/> 04	<input type="checkbox"/> 04	<input type="checkbox"/> 04	<input type="checkbox"/> 04
... Angestellte(r)	<input type="checkbox"/> 05	<input type="checkbox"/> 05	<input type="checkbox"/> 05	<input type="checkbox"/> 05	<input type="checkbox"/> 05
... Arbeiter(in), Heimarbeiter(in)	<input type="checkbox"/> 06	<input type="checkbox"/> 06	<input type="checkbox"/> 06	<input type="checkbox"/> 06	<input type="checkbox"/> 06
... kaufmännisch/technisch Auszubildende(r)	<input type="checkbox"/> 07	<input type="checkbox"/> 07	<input type="checkbox"/> 07	<input type="checkbox"/> 07	<input type="checkbox"/> 07
... gewerblich Auszubildende(r)	<input type="checkbox"/> 08	<input type="checkbox"/> 08	<input type="checkbox"/> 08	<input type="checkbox"/> 08	<input type="checkbox"/> 08
... Zeit-/Berufssoldat(in) (einschl. BGS und Bereitschaftspolizei).....	<input type="checkbox"/> 09	<input type="checkbox"/> 09	<input type="checkbox"/> 09	<input type="checkbox"/> 09	<input type="checkbox"/> 09
... Grundwehr-/Zivildienstleistender	<input type="checkbox"/> 10	<input type="checkbox"/> 10	<input type="checkbox"/> 10	<input type="checkbox"/> 10	<input type="checkbox"/> 10

36 Welchen **Beruf** üben Sie aus?
 Tragen Sie bitte in das nachstehende Kästchen die genaue Angabe Ihres Berufes ein!
 Zum Beispiel: Blumenverkäufer(in) (**nicht Verkäufer(in)**)
 Zollinspektor(in) (**nicht Beamter/Beamtin**)
 Kraftfahrzeugmechaniker(in) (**nicht Facharbeiter(in)**)
 Angesprochen ist hier nicht der früher einmal erlernte Beruf, sondern der **in der Berichtswoche** ausgeübte Beruf. Zivildienstleistende geben bitte die ausgeübte Tätigkeit an.

Beruf 1. Person	Beruf 2. Person	Beruf 3. Person	Beruf 4. Person	Beruf 5. Person
.....

37 Welchem **Wirtschaftszweig** gehört der Betrieb an, in dem Sie **tätig sind**?
 Tragen Sie bitte in das nachstehende Kästchen genaue Angaben zum Wirtschaftszweig ein!
 Zum Beispiel: Werkzeugmaschinenbau (**nicht Fabrik**)
 Lebensmitteleinzelhandel (**nicht Handel**)
 Richten Sie sich dabei bitte nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (nicht des gesamten Unternehmens)!
 Bitte beachten Sie die Erläuterungen zu dieser Frage!

Wirtschaftszweig 1. Person	Wirtschaftszweig 2. Person	Wirtschaftszweig 3. Person	Wirtschaftszweig 4. Person	Wirtschaftszweig 5. Person
.....

38 Sind Sie im **Öffentlichen Dienst** beschäftigt?
 Zum Öffentlichen Dienst gehören die Behörden des Bundes, der Länder und Gemeinden (Gemeindeverbände), öffentliche Schulen und Krankenhäuser, Polizei, Bundeswehr, Sozialversicherungsträger usw. Die Betriebe der Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundespost und der Deutschen Bundesbahn gehören nicht zum Öffentlichen Dienst. Auch bei diesen Unternehmen beschäftigte Beamte geben bitte „Nein“ an.

Ja 1 1 1 1 1
 Nein 8 8 8 8 8

39 Bitte geben Sie den **Namen des Betriebes** an, in dem Sie tätig sind!
 Tragen Sie bitte unten auf der ausklappbaren Lasche den Namen des Betriebes ein!

40 **Wie viele Personen** arbeiten in dem **Betrieb (örtliche Einheit)**, in dem Sie tätig sind?
 Bitte beachten Sie die Erläuterungen zu dieser Frage!

Bis 10 Personen: Geben Sie bitte die Anzahl der Personen an!..... | | | |

11 bis 19 Personen..... 11 11 11 11 11
 20 bis 49 Personen..... 12 12 12 12 12
 50 Personen und mehr 13 13 13 13 13

41 Haben Sie seit Ende März **2003** den **Betrieb (örtliche Einheit)**, die Firma gewechselt?
 Bitte beachten Sie die Erläuterungen zu dieser Frage!

Ja 1 1 1 1 1
 Nein 8 8 8 8 8

42 Haben Sie seit Ende März **2003** den ausgeübten **Beruf gewechselt**?
 Hier ist auch ein Berufswechsel ohne Umschulung oder ein Berufswechsel innerhalb Ihres Betriebes gemeint!

Ja 1 1 1 1 1
 Nein 8 8 8 8 8

43 Ist Ihr **Arbeitsvertrag**, Ihre Tätigkeit **befristet** oder **unbefristet**?
 Ein Ausbildungsvertrag gilt hier auch als befristeter Arbeitsvertrag!

Befristet 1 1 1 1 1
 Unbefristet 2 2 2 2 2
Bitte weiter mit 44 ← 3 3 3 3 3
 (Trifft nicht zu, da selbstständig oder mithelfend)

43a Auf welche **Dauer** ist Ihre Tätigkeit **befristet**?
 Unter 1 Monat bis 36 Monate: Geben Sie bitte die Zahl der Monate an!..... | | | |

Mehr als 36 Monate 37 37 37 37 37

43b Aus welchem **Grund** ist Ihre Tätigkeit **befristet**?

Ausbildung 1 1 1 1 1
 Dauerstellung nicht zu finden 2 2 2 2 2
 Dauerstellung nicht gewünscht 3 3 3 3 3
 Probezeit-Arbeitsvertrag 4 4 4 4 4
 Aus anderen Gründen 5 5 5 5 5

44 In welchem **Jahr** und in welchem **Monat** haben Sie Ihre **Tätigkeit** beim derzeitigen Arbeitgeber oder als Selbstständige(r) **aufgenommen**?

a) **Jahr**: Geben Sie bitte das **Jahr vierstellig** an! | | | |

b) **Monat**: Geben Sie bitte die entsprechende Nummer des Monats an! Januar „01“, Februar „02“ usw. | | | |

45 Handelt es sich bei Ihrer Tätigkeit um eine **Vollzeit- oder eine Teilzeittätigkeit**?

Bitte weiter mit 46 ← 1 1 1 1 1
 Vollzeitstätigkeit.....
 2 2 2 2 2
 Teilzeittätigkeit.....

45a **Nach welchem Teilzeitmodell** arbeiten Sie im Vergleich zur Vollzeitarbeit normalerweise?

freiwillig

Weniger Stunden pro Tag	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
Einen halben Tag weniger pro Woche	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2
Weniger Tage pro Woche	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3
Weniger Stunden pro Tag und weniger Stunden pro Woche	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4
Jede zweite Woche	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5
Sonstige.....	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6

45b **Aus welchem Grund** gehen Sie einer **Teilzeittätigkeit** nach?

Vollzeittätigkeit nicht zu finden.....	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
Schulausbildung oder sonstige Aus- oder Fortbildung .	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2
Aufgrund von Krankheit, Unfallfolgen	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3
Persönliche oder familiäre Verpflichtungen	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4
Vollzeittätigkeit aus anderen Gründen nicht gewünscht.....	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5

46 **An wie vielen Tagen** in der Woche **arbeiten** Sie **normalerweise**?

Geben Sie bitte die Zahl der Tage an!.....

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

47 **Wie viele Stunden** arbeiten Sie **normalerweise** pro Woche?

Geben Sie bitte die Zahl der Stunden an (gegebenenfalls gerundet)!

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

48 **An wie vielen Tagen** haben Sie **in der Berichtswoche (22. bis 28. März) tatsächlich gearbeitet?**

Urlaubs-, Krankheits- und Ausfalltage bitte **nicht** mitzählen!

Geben Sie bitte die Zahl der Tage an!.....

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Bitte weiter mit 50 ← In der Berichtswoche nicht gearbeitet.....

<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 0
----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------

49 **Und wie viele Stunden** (einschl. Überstunden) haben Sie **in der Berichtswoche (22. bis 28. März) tatsächlich gearbeitet?**

Bitte weiter mit 50

Geben Sie bitte die Zahl der Stunden an (gegebenenfalls gerundet)!

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

← In der Berichtswoche nicht gearbeitet.....

<input type="checkbox"/> 00	<input type="checkbox"/> 00	<input type="checkbox"/> 00	<input type="checkbox"/> 00	<input type="checkbox"/> 00
-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------

49a **Wie viele waren davon Überstunden?**

freiwillig

Geben Sie bitte die Zahl der Überstunden an (gegebenenfalls gerundet)!

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Bitte weiter mit 50 ← Keine Überstunden geleistet.....

<input type="checkbox"/> 00	<input type="checkbox"/> 00	<input type="checkbox"/> 00	<input type="checkbox"/> 00	<input type="checkbox"/> 00
-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------

Selbstständige, Mithelfende Familienangehörige.....

<input type="checkbox"/> 99	<input type="checkbox"/> 99	<input type="checkbox"/> 99	<input type="checkbox"/> 99	<input type="checkbox"/> 99
-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------

49b **Und bei wievielen der vorgenannten Überstunden** handelt es sich um **bezahlte Überstunden?**

freiwillig

Geben Sie bitte die Zahl der bezahlten Überstunden an (gegebenenfalls gerundet)!

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

50 **Entsprach Ihre Arbeitszeit** in der **Berichtswoche (22. bis 28. März) der normalen Stundenzahl**, oder haben Sie **mehr oder weniger Stunden als normalerweise gearbeitet?**

Bitte weiter mit 51a ← Arbeitszeit entsprach der normalen Stundenzahl.....

<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Bitte weiter mit 50b ← Weniger gearbeitet als normalerweise

<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2
----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Mehr gearbeitet als normalerweise.....

<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3
----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------

50a **Was war der wichtigste Grund**, weshalb Sie in der Berichtswoche **(22. bis 28. März) mehr Stunden** als normalerweise gearbeitet haben?

Bitte weiter mit 51a ← Ausgleich für zu wenig geleistete Arbeitsstunden zu anderen Terminen (auch gleitende Arbeitszeit) ..

<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Überstunden

<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2
----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Sonstige Gründe.....

<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3
----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------

50b Was war der **wichtigste Grund**, weshalb Sie in der Berichtswoche (22. bis 28. März) **weniger Stunden** als normalerweise gearbeitet haben?

Krankheit, Unfall	<input type="checkbox"/> 01	<input type="checkbox"/> 01	<input type="checkbox"/> 01	<input type="checkbox"/> 01	<input type="checkbox"/> 01
Kur, Heilstättenbehandlung	<input type="checkbox"/> 02	<input type="checkbox"/> 02	<input type="checkbox"/> 02	<input type="checkbox"/> 02	<input type="checkbox"/> 02
Arbeitsschutzbestimmungen, auch Mutterschaft....	<input type="checkbox"/> 03	<input type="checkbox"/> 03	<input type="checkbox"/> 03	<input type="checkbox"/> 03	<input type="checkbox"/> 03
Elternzeit/Erziehungsurlaub bis zu 3 Monaten.....	<input type="checkbox"/> 04	<input type="checkbox"/> 04	<input type="checkbox"/> 04	<input type="checkbox"/> 04	<input type="checkbox"/> 04
Elternzeit/Erziehungsurlaub länger als 3 Monate	<input type="checkbox"/> 05	<input type="checkbox"/> 05	<input type="checkbox"/> 05	<input type="checkbox"/> 05	<input type="checkbox"/> 05
(Sonder-)Urlaub bis zu 3 Monaten.....	<input type="checkbox"/> 06	<input type="checkbox"/> 06	<input type="checkbox"/> 06	<input type="checkbox"/> 06	<input type="checkbox"/> 06
(Sonder-)Urlaub länger als 3 Monate	<input type="checkbox"/> 07	<input type="checkbox"/> 07	<input type="checkbox"/> 07	<input type="checkbox"/> 07	<input type="checkbox"/> 07
Wegen Altersteilzeit nicht mehr am Arbeitsplatz	<input type="checkbox"/> 08	<input type="checkbox"/> 08	<input type="checkbox"/> 08	<input type="checkbox"/> 08	<input type="checkbox"/> 08
Dienstbefreiung.....	<input type="checkbox"/> 09	<input type="checkbox"/> 09	<input type="checkbox"/> 09	<input type="checkbox"/> 09	<input type="checkbox"/> 09
Streik, Aussperrung	<input type="checkbox"/> 10	<input type="checkbox"/> 10	<input type="checkbox"/> 10	<input type="checkbox"/> 10	<input type="checkbox"/> 10
Schlechtwetterlage	<input type="checkbox"/> 11	<input type="checkbox"/> 11	<input type="checkbox"/> 11	<input type="checkbox"/> 11	<input type="checkbox"/> 11
Kurzarbeit	<input type="checkbox"/> 12	<input type="checkbox"/> 12	<input type="checkbox"/> 12	<input type="checkbox"/> 12	<input type="checkbox"/> 12
Aufnahme einer Tätigkeit in der Berichtswoche	<input type="checkbox"/> 13	<input type="checkbox"/> 13	<input type="checkbox"/> 13	<input type="checkbox"/> 13	<input type="checkbox"/> 13
Beendigung einer Tätigkeit in der Berichtswoche....	<input type="checkbox"/> 14	<input type="checkbox"/> 14	<input type="checkbox"/> 14	<input type="checkbox"/> 14	<input type="checkbox"/> 14
Arbeitsstunden zu anderen Terminen geleistet (auch gleitende Arbeitszeit und andere flexible Arbeitszeiten)	<input type="checkbox"/> 15	<input type="checkbox"/> 15	<input type="checkbox"/> 15	<input type="checkbox"/> 15	<input type="checkbox"/> 15
Teilnahme an Schulausbildung, Aus- oder Fort- bildung außerhalb des Betriebes	<input type="checkbox"/> 16	<input type="checkbox"/> 16	<input type="checkbox"/> 16	<input type="checkbox"/> 16	<input type="checkbox"/> 16
Persönliche, familiäre Verpflichtungen oder sonstige persönliche Gründe	<input type="checkbox"/> 17	<input type="checkbox"/> 17	<input type="checkbox"/> 17	<input type="checkbox"/> 17	<input type="checkbox"/> 17
Sonstige Gründe.....	<input type="checkbox"/> 18	<input type="checkbox"/> 18	<input type="checkbox"/> 18	<input type="checkbox"/> 18	<input type="checkbox"/> 18

51a Haben Sie **Arbeitszeitkonten**, auch **gleitende Arbeitszeit**?

freiwillig	Bitte weiter mit 52 ←	Ja,							
		mit der Möglichkeit, einzelne Stunden auszugleichen	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
		mit der Möglichkeit, ganze Tage auszugleichen (nicht nur einzelne Stunden)	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2
		Nein	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8

51b Welche **Arbeitszeitregelung** haben Sie?

freiwillig	fester Beginn und festes Ende der täglichen Arbeitszeit	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
	festе Arbeitszeitdauer mit flexibleм Beginn und flexibleм Ende der Arbeitszeit.....	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2
	Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit je nach individueller Festlegung	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3
	Lege Arbeitszeit selbst fest (keine formelle Arbeitszeitregelung)	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4
	Sonstige Arbeitszeiten	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5
	Selbstständiger/Mithelfender Familienangehöriger	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6
	Keine Angabe	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9

52 Haben Sie in der Zeit von **Januar bis März 2004 samstags gearbeitet**?

Falls ja, geben Sie bitte an, ob Sie in dieser Zeit **ständig, regelmäßig oder gelegentlich samstags gearbeitet** haben!

Ja - und zwar ...					
ständig, an jedem Samstag	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
regelmäßig (in gleichbleibenden Zeit- abständen, aber nicht an jedem Samstag)	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2
gelegentlich (nur hin und wieder oder in unregelmäßigen Zeitabständen)	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3
Nein	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8

53 Haben Sie in der Zeit von **Januar bis März 2004** an **Sonn- und/oder Feiertagen gearbeitet?**

Falls ja, geben Sie bitte an, ob Sie in dieser Zeit **ständig, regelmäßig oder gelegentlich an Sonn- und/oder Feiertagen gearbeitet** haben!

Ja - und zwar ...

ständig, an jedem Sonn- und/oder Feiertag	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
regelmäßig (in gleichbleibenden Zeitabständen, aber nicht an jedem Sonn- und/oder Feiertag)...	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2
gelegentlich (nur hin und wieder oder in unregelmäßigen Zeitabständen)	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3
Nein	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8

54 Haben Sie in der Zeit von **Januar bis März 2004** **abends zwischen 18 und 23 Uhr gearbeitet?**

Falls ja, geben Sie bitte an, ob Sie in dieser Zeit **ständig, regelmäßig oder gelegentlich abends** zwischen 18 und 23 Uhr **gearbeitet** haben!

Ja - und zwar ...

ständig, an jedem Arbeitstag	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
regelmäßig (in gleichbleibenden Zeitabständen, aber nicht an jedem Arbeitstag)	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2
gelegentlich (nur hin und wieder oder in unregelmäßigen Zeitabständen)	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3
Nein	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8

55 Haben Sie in der Zeit von **Januar bis März 2004** **nachts zwischen 23 und 6 Uhr gearbeitet?**

Falls ja, geben Sie bitte an, ob Sie in dieser Zeit **ständig, regelmäßig oder gelegentlich nachts** zwischen 23 und 6 Uhr **gearbeitet** haben!

Ja - und zwar ...

ständig, an jedem Arbeitstag	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
regelmäßig (in gleichbleibenden Zeitabständen, aber nicht an jedem Arbeitstag)	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2
gelegentlich (nur hin und wieder oder in unregelmäßigen Zeitabständen)	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3
Nein	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8

Bitte weiter mit 56 ←

55a Und wie viele **Arbeitsstunden** fielen dabei durchschnittlich **pro Nacht** in die Zeit von 23 bis 6 Uhr?

Bitte beachten Sie die Erläuterungen zu dieser Frage!

Geben Sie bitte die Zahl der Stunden an (gegebenenfalls gerundet)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
---	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

56 Haben Sie in der Zeit von **Januar bis März 2004** **Schicht** gearbeitet?

Falls ja, geben Sie bitte an, ob Sie in dieser Zeit **ständig, regelmäßig oder gelegentlich Schicht gearbeitet** haben!

Ja - und zwar ...

ständig (normalerweise)	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
regelmäßig (in gleichbleibenden Zeitabständen)	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2
gelegentlich (nur hin und wieder oder in unregelmäßigen Zeitabständen)	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3
Nein	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8

Bitte weiter mit 57 ←

56a

freiwillig

Nach welchem Schichtarbeitsmodell arbeiten Sie normalerweise?

- Wechselnde Schichten über 7 Tage pro Woche, d. h. überwiegend auch am Wochenende..... 1 1 1 1 1
- Wechselnde Schichten über 5 bzw. 6 Tage pro Woche, aber überwiegend nicht am Wochenende 2 2 2 2 2
- Wechselnde Früh- und Spätschichten (Zweischichtbetrieb ohne Nachtanteil) 3 3 3 3 3
- Wechselnde Spät- und Nachtschichten oder wechselnde Nacht- und Frühschichten oder wechselnde Tag- und Nachtschichten (Zweischichtbetrieb mit Nachtanteil) 4 4 4 4 4
- Anderes Schichtmodell 5 5 5 5 5
- Keine Angabe 9 9 9 9 9

57 Haben Sie Ihre **Erwerbstätigkeit** in der Zeit von **Januar bis März 2004 hauptsächlich, manchmal oder nie zu Hause** ausgeübt?

Bitte beachten Sie die Erläuterungen zu dieser Frage!

- Hauptsächlich (mindestens die Hälfte der Arbeitstage)..... 1 1 1 1 1
- Manchmal 2 2 2 2 2
- Nie 8 8 8 8 8

58 Welche **Tätigkeit** üben Sie **schwerpunktmäßig** aus?

Geben Sie bitte die entsprechende Zahl an!

Maschinen einrichten/überwachen

Maschinen, technische Anlagen oder Geräte einrichten, steuern, überwachen, warten.....01

Anbauen/Gewinnen/Herstellen

Anbauen, Züchten, Hegen, Ernten, Fischen.02

Abbauen/Fördern, Rohstoffe gewinnen03

Fertigen, Be- und Verarbeiten, Bauen/Ausbauen, Installieren, Montieren04

Handel/Reparatur

Einkaufen/Verkaufen, Vermitteln, Kassieren 05

Reparieren, Renovieren, Instandsetzen, Ausbessern.....06

Büro/Technisches Büro/EDV/Forschen

Ausführen von Schreib-, Rechen- und DV-Arbeiten, Buchen, Erstellen von Zeichnungen07

Messen, Prüfen, Erproben, Kontrollieren nach vorgegebenen Verfahren.....08

Forschen, Entwerfen, Konstruieren, Gestalten von Produkten, Plänen, Programmen ...09

Marketing/PR/Management

Werben, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit/PR10

Management-, Leitungs- und Führungstätigkeiten 11

Persönliche Dienstleistungen

Bewirten, Beherbergen, Speisen bereiten 12

Gesetze/Vorschriften/Verordnungen anwenden, auslegen; Beurkunden..... 13

Erziehen, Ausbilden, Lehren 14

Beraten, Informieren 15

Gesundheitlich/sozial helfen, pflegen; medizinisch/kosmetisch behandeln 16

Künstlerisch, journalistisch, unterhaltend tätig sein 17

Sonstige Dienstleistungen

Fahrzeuge führen, Packen, Beladen, Verladen, Sortieren, Zustellen 18

Reinigen, Abfall beseitigen, Recycling 19

Sichern, Schützen, Be-/Überwachen, Verkehr regeln 20

58a Nutzen Sie bei dieser Tätigkeit einen **PC/Computer**?

- Ja 1 1 1 1 1
- Nein 8 8 8 8 8

59 Ist Ihr **Betrieb** oder Ihre **Behörde in Abteilungen** gegliedert?

- Ja 1 1 1 1 1
- Nein 8 8 8 8 8

Bitte weiter mit 60 ←

59a Zu welcher **Abteilung**, Werksabteilung gehört Ihr **Arbeitsplatz**?

Geben Sie bitte die entsprechende Zahl an!

Fertigung, Produktion, Montage.....01

Instandhaltung, Reparatur, Betriebsmittelherstellung.....02

Arbeitsvorbereitung, Kontrolle und Prüfungen, Arbeitsorganisation.....03

Entwicklung, Konstruktion, Forschung, Design, Musterbau04

Materialwirtschaft, Beschaffung, Lager, Einkauf, Materialausgabe05

Verkauf, Absatz, Marketing, Kundenbetreuung, Werbung, PR.....06

Finanzierung, Rechnungswesen, Schreibdienst, Datenverarbeitung, Statistik, Rechtswesen, Justitiariat, Antragsbearbeitung, Sachverwaltung.....07

Personalwesen, Ausbildung, Medizinische Betreuung, Ärztlicher Dienst, Sozialpflege08

Geschäftsleitung, Amtsleitung, Direktion09

In keiner dieser Abteilungen tätig..... 10

60 Welche Stellung haben Sie innerhalb des Betriebes oder der Behörde?

Geben Sie bitte die entsprechende Zahl an!

- Auszubildende(r)/Praktikant(in)/Volontär(in)..... 01**
- Selbstständige**
 Alleinschaffend; Selbstständige(r) mit 1 bis 4 Beschäftigten (z.B. freiberuflich tätig; selbstständige Landwirtin/selbstständiger Landwirt)..... 02
 Selbstständige(r)/Gewerbetreibende(r)/Unternehmer(in) mit 5 und mehr Beschäftigten 03
- Mithelfende(r) Familienangehörige(r) 04**
- Beamte/Beamtinnen**
 Beamter/Beamtin im einfachen Dienst 05
 Beamter/Beamtin im mittleren Dienst..... 06
 Beamter/Beamtin im gehobenen Dienst..... 07
 Beamter/Beamtin im höheren Dienst 08
- Arbeiter(innen)**
 An- und ungelernete(r) Arbeiter(in)/Nicht-Facharbeiter(in) 09
 Facharbeiter(in)/Geselle/Gesellin 10
 Vorarbeiter(in), Kolonnenführer(in)/Gruppenleiter(in)..... 11
 Meister(in), Polier(in) im Arbeiterverhältnis..... 12
- Angestellte**
 Meister(in), Polier(in) im Angestelltenverhältnis..... 13
 Ausführende(r) Angestellte(r) (z.B. Bürobo- te/Bürobotin, Kassierer(in), Schreibkraft).... 14
 Angestellte(r) mit einfachen Fachtätigkeiten (z.B. Verkäufer(in), Kontorist(in), Sekretär(in)) 15
 Angestellte(r), die (der) schwierige Auf- gaben nach allgemeinen Vorgaben selbst- ständig ausführt (z.B. Buchhalter(in), Krankenschwester/Krankenpfleger, technische(r) Assistent(in))..... 16
 Angestellte(r) mit selbstständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit oder mit begrenzter Verantwortung für andere (z.B. Referent(in), Projektleiter(in), Stationsarzt/Stationsärztin, Redakteur(in)) 17
 Angestellte(r) mit umfassenden Führungsauf- gaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor(in), Geschäftsführer(in), Chefarzt/ Chefärztin, Handlungsbevollmächtigte(r))... 18

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

61 Suchen Sie Ihre Arbeitsstätte überwiegend von der hiesigen Wohnung auf?

- freiwillig**
- Ja 1 1 1 1 1
 Nein 8 8 8 8 8
 Keine Angabe 9 9 9 9 9

62 Liegt Ihre Arbeitsstätte in demselben Bundesland wie Ihre hiesige Wohnung, in einem anderen Bundesland oder im Ausland?

- In demselben Bundesland 1 1 1 1 1
Bitte weiter mit 64 ← In einem anderen Bundesland..... 2 2 2 2 2
Bitte weiter mit 66 ← Im Ausland..... 3 3 3 3 3

63 Liegt Ihre Arbeitsstätte innerhalb Ihrer Wohnsitzgemeinde oder in einer anderen Gemeinde desselben Bundeslandes?

- freiwillig**
- Bitte weiter mit 67* ← Innerhalb der Wohnsitzgemeinde..... 1 1 1 1 1
Bitte weiter mit 65 ← { In Berlin..... 2 2 2 2 2
 In einer anderen Gemeinde desselben Bundeslandes 3 3 3 3 3
 Keine Angabe 9 9 9 9 9

64 In welchem Bundesland liegt Ihre Arbeitsstätte?

Geben Sie bitte die für das Bundesland zutreffende Zahl an!

- | | | | |
|------------------------|--------------------------------|--------------------|----------------------------------|
| Schleswig-Holstein. 01 | Nordrhein-West- falen 05 | Bayern.....09 | Mecklenburg-Vor- pommern..... 13 |
| Hamburg 02 | Hessen.....06 | Saarland.....10 | Sachsen 14 |
| Niedersachsen 03 | Rheinland-Pfalz07 | Berlin11 | Sachsen-Anhalt 15 |
| Bremen 04 | Baden-Württem- berg08 | Brandenburg.....12 | Thüringen 16 |

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

65 In welchem Regierungsbezirk/welcher Region liegt Ihre Arbeitsstätte?

Geben Sie bitte die für den Regierungsbezirk/die Region zutreffende Zahl an! Wenn Ihre Arbeitsstätte in den Bundesländern **Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Saarland, Mecklenburg-Vorpommern, Thüringen** liegt, geben Sie bitte „00“ an!

- | | | | |
|---|--|--|---|
| Niedersachsen
Braunschweig 31
Hannover 32
Lüneburg 33
Weser-Ems..... 34 | Hessen
Darmstadt 61
Gießen 62
Kassel 63 | Bayern
Oberbayern91
Niederbayern.....92
Oberpfalz.....93
Oberfranken94
Mittelfranken.....95
Unterfranken.....96
Schwaben97 | Brandenburg
Prignitz-Oberhavel 21
Uckermark-Barnim 22
Oderland-Spree 23
Havelland-Fläming . 24
Lausitz-Spreewald .. 25 |
| Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf.....51
Köln 52
Münster 53
Detmold 54
Arnsberg 55 | Rheinland-Pfalz
Koblenz 71
Trier 72
Rheinhessen-Pfalz .. 73 | Berlin
Berlin-West11
Berlin-Ost12 | Sachsen
Chemnitz 13
Dresden..... 14
Leipzig 15 |
| | Baden-Württemberg
Stuttgart 81
Karlsruhe.....82
Freiburg 83
Tübingen 84 | | Sachsen-Anhalt
Dessau 16
Halle 17
Magdeburg 18 |

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Bitte weiter mit 67 ←

66 In welchem anderen **Staat/welcher Region** liegt Ihre **Arbeitsstätte**?

Geben Sie bitte die für den zutreffenden Staat ausgewiesene Zahl an!

Europa

- Belgien: →
- Bosnien und Herzegowina02
- Dänemark03
- Finnland04
- Frankreich: →
- Griechenland.....06
- Großbritannien und Nordirland07
- GUS.....08
- Irland.....09
- Italien10
- Kroatien11
- Luxemburg.....12
- Niederlande: →
- Österreich: →
- Polen15
- Portugal16
- Rumänien17
- Schweden18
- Schweiz19
- Serbien/ Montenegro.....20
- Slowakei, Tschechische Republik.....21
- Spanien.....22
- Türkei.....23
- Ungarn24
- Sonstiges Ost- und Mitteleuropa25
- Sonstiges Westeuropa26

Lüttich..... 61
Übriges Belgien ... 62

Elsass..... 63
Lothringen..... 64
Übriges Frankreich 65

Drenthe..... 66
Gelderland..... 67
Groningen..... 68
Limburg..... 69
Overijssel..... 70
Übrige Niederlande 71

Oberösterreich 72
Salzburg..... 73
Tirol 74
Vorarlberg..... 75
Übriges Österreich76

Afrika

- Marokko27
- Sonstiges Afrika28

Amerika

- Vereinigte Staaten von Amerika (USA)...29
- Sonstiges Nord- und Mittelamerika.....30
- Südamerika31

Naher Osten

- Iran.....32
- Sonstiger Naher Osten (z.B. Irak, Israel, Jordanien, Libanon, Syrien).....33

Südasien

- Vietnam34
- Sonstiges Südasien (z.B. Afghanistan, Indien, Kambodscha, Demokratische Volksrepublik Laos, Pakistan, Sri Lanka, Thailand).....35

Ostasien (z.B. China, Indonesien, Japan, Korea, Philippinen)36

- Japan, Korea, Philippinen)36

Übrige Welt45

--	--	--	--	--

67 Welche **Entfernung** legen Sie auf dem **Hinweg** zu Ihrer **Arbeitsstätte** zurück?

freiwillig

- Unter 10 km 1 1 1 1 1
- 10 bis unter 25 km 2 2 2 2 2
- 25 bis unter 50 km 3 3 3 3 3
- 50 km und mehr..... 4 4 4 4 4
- Arbeitsstätte liegt auf demselben Grundstück 5 5 5 5 5
- Keine Angabe 9 9 9 9 9

Bitte weiter mit 70 ←

68 Wieviel **Zeit** benötigen Sie für den **Hinweg** zu Ihrer **Arbeitsstätte**?

freiwillig

Geben Sie bitte den Durchschnittswert bei normaler Verkehrssituation an!

- Unter 10 Minuten 1 1 1 1 1
- 10 bis unter 30 Minuten 2 2 2 2 2
- ½ bis unter 1 Stunde..... 3 3 3 3 3
- 1 Stunde und mehr 4 4 4 4 4
- Keine Angabe 9 9 9 9 9

69 Welches **Verkehrsmittel** benutzen Sie hauptsächlich (für die längste Wegstrecke) auf dem **Hinweg** zu Ihrer **Arbeitsstätte**?

freiwillig

- Bus..... 01 01 01 01 01
- U-/S-Bahn, Straßenbahn 02 02 02 02 02
- Eisenbahn..... 03 03 03 03 03
- Pkw-Selbstfahrer 04 04 04 04 04
- Pkw-Mitfahrer..... 05 05 05 05 05
- Motorrad, Moped, Mofa..... 06 06 06 06 06
- Fahrrad 07 07 07 07 07
- Zu Fuß 08 08 08 08 08
- Sonstiges 09 09 09 09 09
- Keine Angabe 99 99 99 99 99

70 Haben Sie in der **Berichtswoche (22. bis 28. März)** neben Ihrer gegenwärtigen (Haupt-)Erwerbstätigkeit eine **zweite Erwerbstätigkeit** ausgeübt?

Eine **zweite Erwerbstätigkeit** liegt vor, wenn Sie in der Berichtswoche neben Ihrer Haupterwerbstätigkeit eine weitere Tätigkeit ausgeübt haben, und zwar unabhängig davon, ob Sie diese weitere Tätigkeit regelmäßig oder nur gelegentlich ausüben. Zum Beispiel gilt die Mithilfe in einem von einem Familien- oder Haushaltsmitglied geführten (landwirtschaftlichen) Betrieb neben Ihrer normalen Tätigkeit als zweite Tätigkeit. Zweite Tätigkeiten sind oft sogenannte Nebenerwerbstätigkeiten. Ob Entgelte zu versteuern sind oder nicht, ist hier nicht ausschlaggebend.

Ja 1 1 1 1 1
 Bitte weiter mit 79 ← Nein 8 8 8 8 8

Fragen zur zweiten Erwerbstätigkeit

71 Üben Sie Ihre **zweite Erwerbstätigkeit** **regelmäßig, gelegentlich** oder **saisonal begrenzt** aus?

Regelmäßig 1 1 1 1 1
 Gelegentlich 2 2 2 2 2
 Saisonal begrenzt 3 3 3 3 3

72 Sind Sie in Ihrer **zweiten Erwerbstätigkeit** **tätig als ...?**

... Selbstständige(r) ohne Beschäftigte 1 1 1 1 1
 ... Selbstständige(r) mit Beschäftigten 2 2 2 2 2
 ... Mithelfende(r) Familienangehörige(r) 3 3 3 3 3
 ... Beamter/Beamtin, Richter(in) 4 4 4 4 4
 ... Angestellte(r) 5 5 5 5 5
 ... Arbeiter(in), Heimarbeiter(in) 6 6 6 6 6

73 Welchen **Beruf** üben Sie in der **zweiten Erwerbstätigkeit** aus?

Tragen Sie bitte in das nachstehende Kästchen die genaue Angabe Ihres Berufes ein!

Zum Beispiel: Blumenverkäufer(in) (~~nicht Verkäufer(in)~~)
 Kraftfahrzeugmechaniker(in) (~~nicht Facharbeiter(in)~~)

Beruf 1. Person	Beruf 2. Person	Beruf 3. Person	Beruf 4. Person	Beruf 5. Person
.....

74 Welchem **Wirtschaftszweig** gehört der Betrieb an, in dem Sie in Ihrer **zweiten Erwerbstätigkeit** **tätig sind?**

Tragen Sie bitte in das nachstehende Kästchen genaue Angaben zum Wirtschaftszweig ein!

Zum Beispiel: Werkzeugmaschinenbau (~~nicht Fabrik~~)
 Lebensmitteleinzelhandel (~~nicht Handel~~)

Richten Sie sich dabei bitte nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (nicht des gesamten Unternehmens)!
 Bitte beachten Sie die Erläuterungen zu dieser Frage!

Wirtschaftszweig 1. Person	Wirtschaftszweig 2. Person	Wirtschaftszweig 3. Person	Wirtschaftszweig 4. Person	Wirtschaftszweig 5. Person
.....

75 **An wie vielen Tagen in der Woche** arbeiten Sie **normalerweise** in Ihrer **zweiten Erwerbstätigkeit?**

Geben Sie bitte die Zahl der Tage an (gegebenenfalls gerundet)!

76 **Wie viele Stunden** arbeiten Sie **normalerweise** in Ihrer **zweiten Erwerbstätigkeit** pro Woche?

Geben Sie bitte die Zahl der Stunden an (gegebenenfalls gerundet)!

77 An wie vielen Tagen haben Sie in der **Berichtswoche (22. bis 28. März)** in Ihrer **zweiten Erwerbstätigkeit tatsächlich gearbeitet?**

Geben Sie bitte die Zahl der Tage an (gegebenenfalls gerundet)!

.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
In der Berichtswoche nicht gearbeitet.....	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 0

78 Und wie viele Stunden haben Sie in der **Berichtswoche (22. bis 28. März)** in Ihrer **zweiten Erwerbstätigkeit tatsächlich gearbeitet?**

Geben Sie bitte die Zahl der Stunden an (gegebenenfalls gerundet)!

.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
In der Berichtswoche nicht gearbeitet.....	<input type="text"/> 00	<input type="text"/> 00	<input type="text"/> 00	<input type="text"/> 00	<input type="text"/> 00

Fragen zur Arbeitsuche von Erwerbstätigen

79 Haben Sie in der Berichtswoche (22. bis 28. März) oder in den letzten 3 Wochen davor eine **andere** oder **weitere Tätigkeit gesucht?**

Ja..... 1 1 1 1 1

Bitte weiter mit 95 ← Nein..... 8 8 8 8 8

79a Aus welchem Grund suchten Sie eine andere oder weitere Tätigkeit?

Bitte weiter mit 84 ←

Bevorstehende Beendigung der gegenwärtigen Tätigkeit.....	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 1
Jetzige Tätigkeit nur Übergangstätigkeit.....	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 2
Suche nach 2. Tätigkeit.....	<input type="text"/> 3	<input type="text"/> 3	<input type="text"/> 3	<input type="text"/> 3	<input type="text"/> 3
Suche nach Tätigkeit mit längerer Arbeitszeit.....	<input type="text"/> 4	<input type="text"/> 4	<input type="text"/> 4	<input type="text"/> 4	<input type="text"/> 4
Suche nach Tätigkeit mit kürzerer Arbeitszeit.....	<input type="text"/> 5	<input type="text"/> 5	<input type="text"/> 5	<input type="text"/> 5	<input type="text"/> 5
Suche nach besseren Arbeitsbedingungen.....	<input type="text"/> 6	<input type="text"/> 6	<input type="text"/> 6	<input type="text"/> 6	<input type="text"/> 6
Aus anderen Gründen.....	<input type="text"/> 7	<input type="text"/> 7	<input type="text"/> 7	<input type="text"/> 7	<input type="text"/> 7

Fragen an Nichterwerbstätige

80 Für Nichterwerbstätige: → Bitte weiter mit 81

! Für Erwerbstätige (auch für geringfügig Beschäftigte), die eine andere oder weitere Tätigkeit suchen („Ja“ in 79): → Bitte weiter mit 84

Für Erwerbstätige (auch für geringfügig Beschäftigte), die keine andere oder weitere Tätigkeit suchen („Nein“ in 79): → Bitte weiter mit 95

81 Waren Sie in der Berichtswoche (22. bis 28. März) beziehungsweise in den letzten 3 Wochen davor **arbeitslos**, oder haben Sie in dieser Zeit eine **Tätigkeit gesucht?**

Bitte weiter mit 83 ← Ja..... 1 1 1 1 1

Bitte weiter mit 91 ← Nein, und zwar...

Arbeitsuche abgeschlossen, neue Tätigkeit wird innerhalb von 3 Monaten aufgenommen.....	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 2
Arbeitsuche abgeschlossen, neue Tätigkeit wird nach mehr als 3 Monaten aufgenommen.....	<input type="text"/> 3	<input type="text"/> 3	<input type="text"/> 3	<input type="text"/> 3	<input type="text"/> 3
nicht arbeitslos, keine Tätigkeit gesucht.....	<input type="text"/> 4	<input type="text"/> 4	<input type="text"/> 4	<input type="text"/> 4	<input type="text"/> 4

81a Aus welchem Grund suchten Sie **keine Tätigkeit?**

Wiedereinstellung (nach vorübergehender Entlassung) erwartet.....	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 1
Krankheit oder (vorübergehende) Arbeitsunfähigkeit.....	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 2
Frühinvalidität oder sonstige Behinderung.....	<input type="text"/> 3	<input type="text"/> 3	<input type="text"/> 3	<input type="text"/> 3	<input type="text"/> 3
Persönliche oder familiäre Verpflichtungen.....	<input type="text"/> 4	<input type="text"/> 4	<input type="text"/> 4	<input type="text"/> 4	<input type="text"/> 4
Schulische oder berufliche Ausbildung.....	<input type="text"/> 5	<input type="text"/> 5	<input type="text"/> 5	<input type="text"/> 5	<input type="text"/> 5
Ruhestand.....	<input type="text"/> 6	<input type="text"/> 6	<input type="text"/> 6	<input type="text"/> 6	<input type="text"/> 6
Arbeitsmarkt bietet keine Beschäftigungsmöglichkeit.....	<input type="text"/> 7	<input type="text"/> 7	<input type="text"/> 7	<input type="text"/> 7	<input type="text"/> 7
Aus sonstigen Gründen.....	<input type="text"/> 8	<input type="text"/> 8	<input type="text"/> 8	<input type="text"/> 8	<input type="text"/> 8

82 Auch wenn Sie keine Erwerbs- oder Berufstätigkeit suchen, würden Sie denn **trotzdem gern arbeiten?**

Ja 1 1 1 1 1

Bitte weiter mit 95 ← Nein 8 8 8 8 8

82a Wenn Ihnen eine Tätigkeit angeboten würde, könnten Sie diese **Tätigkeit innerhalb von 2 Wochen aufnehmen?**

Bitte weiter mit 95 ← Ja 1 1 1 1 1

Nein 8 8 8 8 8

82b Aus welchem **Grund** könnten Sie eine **Tätigkeit nicht innerhalb von 2 Wochen aufnehmen?**

Bitte weiter mit 95 ← { Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit 1 1 1 1 1

{ Aus- oder Fortbildung 2 2 2 2 2

{ Persönliche oder familiäre Verpflichtungen 3 3 3 3 3

{ Aus sonstigen Gründen 4 4 4 4 4

83 Aus welchem **Grund** suchten Sie eine **Tätigkeit?**

Nach ...

... Entlassung 1 1 1 1 1

... eigener Kündigung 2 2 2 2 2

... freiwilliger Unterbrechung 3 3 3 3 3

... Übergang in den Ruhestand 4 4 4 4 4

Aus anderen Gründen 5 5 5 5 5

Fragen zur Arbeitssuche/zum Arbeitsplatzwechsel

84 Sind Sie beim **Arbeitsamt** **arbeitslos** oder **arbeitsuchend** gemeldet?

Ja 1 1 1 1 1

Bitte weiter mit 85 ← Nein 8 8 8 8 8

84a Beziehen Sie **Arbeitslosengeld** oder **Arbeitslosenhilfe?**

Ja,

Arbeitslosengeld 1 1 1 1 1

Arbeitslosenhilfe 2 2 2 2 2

Nein 8 8 8 8 8

85 Suchen Sie eine **Tätigkeit als Selbstständige(r)** oder als **Arbeitnehmer(in)?**

Bitte weiter mit 90 ← Eine Tätigkeit als Selbstständige(r) 1 1 1 1 1

Eine Tätigkeit als Arbeitnehmer(in) 2 2 2 2 2

86 Suchen Sie eher eine **Vollzeit-** oder eher eine **Teilzeittätigkeit?**

Nur eine Vollzeittätigkeit 1 1 1 1 1

Eher eine Vollzeittätigkeit, unter Umständen eine Teilzeittätigkeit 2 2 2 2 2

Nur eine Teilzeittätigkeit 3 3 3 3 3

Eher eine Teilzeittätigkeit, unter Umständen eine Vollzeittätigkeit 4 4 4 4 4

87 Haben Sie innerhalb der letzten 4 Wochen **etwas unternommen, um eine (andere) Tätigkeit als Arbeitnehmer(in) zu finden?**

Ja 1 1 1 1 1

Bitte weiter mit 88 ← Nein 8 8 8 8 8

87a **Was** haben Sie in dieser Zeit **unternommen**, um eine (andere) Tätigkeit zu finden?

Kreuzen Sie bitte alle Bemühungen an!

<i>Bitte weiter mit 91</i> ←	{	Suche über das Arbeitsamt	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
		Suche über private Vermittlung	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2
		Aufgabe von Inseraten.....	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3
		Bewerbung auf Inserate.....	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4
		Bewerbung auf eine nicht ausgeschriebene Stelle	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5
		Suche über persönliche Verbindung.....	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6
		Durchsehen von Inseraten.....	<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 7
		Tests, Vorstellungsgespräche, Prüfungen.....	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8
		Sonstige Bemühungen	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9

88 Haben Sie die **Arbeitsuche** bereits **abgeschlossen**, noch **nicht aufgenommen**, oder **warten** Sie auf das **Ergebnis einer Suchbemühung**?

<i>Bitte weiter mit 91</i> ←	{	Arbeitsuche abgeschlossen, neue Tätigkeit wird innerhalb von 3 Monaten aufgenommen ...	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
		Arbeitsuche abgeschlossen, neue Tätigkeit wird nach mehr als 3 Monaten aufgenommen ..	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2
		Arbeitsuche noch nicht aufgenommen	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3
		Warten auf das Ergebnis einer Suchbemühung....	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4

89 **Warten** Sie zur Zeit auf ...?

<i>Bitte weiter mit 91</i> ←	{	... die Antwort des Arbeitsamtes	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
		... das Ergebnis eines Auswahlverfahrens zur Anstellung im Öffentlichen Dienst	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2
		... das Ergebnis von anderen Bemühungen um eine (andere) Tätigkeit.....	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3
		... die Antwort auf eine Bewerbung	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4

89a **Wann** hatten Sie den **letzten Kontakt zum Arbeitsamt**?

<i>Bitte weiter mit 91</i> ←	{	Vor weniger als 1 Monat	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
		Vor 1 bis unter 2 Monaten	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2
		Vor 2 bis unter 3 Monaten	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3
		Vor 3 bis unter 4 Monaten	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4
		Vor 4 bis unter 5 Monaten	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5
		Vor 5 bis unter 6 Monaten	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6
		Vor 6 Monaten und mehr	<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 7

90 Haben Sie in den letzten 4 Wochen **etwas unternommen**, um eine **Tätigkeit als Selbstständige(r) aufnehmen zu können**?

<i>Bitte weiter mit 90b</i> ←	Ja	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
	Nein	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8

90a **Was** haben Sie in dieser Zeit **unternommen**, um eine Tätigkeit als **Selbstständige(r) aufnehmen zu können**?

Kreuzen Sie bitte alle Bemühungen an!

<i>Bitte weiter mit 91</i> ←	{	Suche nach Grundstücken, Geschäftsräumen oder Ausrüstungsgegenständen	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
		Bemühungen um Genehmigungen, Konzessionen, Geldmittel usw.....	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2
		Andere Dinge unternommen, um eine selbstständige Tätigkeit aufnehmen zu können.....	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3

90b Sind Ihre **Bemühungen** für die Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit **abgeschlossen**, oder haben Sie Ihre Bemühungen noch **nicht aufgenommen**?

Bemühungen sind abgeschlossen, selbstständige Tätigkeit wird innerhalb von 3 Monaten aufgenommen 1 1 1 1 1

Bemühungen sind abgeschlossen, selbstständige Tätigkeit wird nach mehr als 3 Monaten aufgenommen 2 2 2 2 2

Mit Bemühungen für Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit noch nicht begonnen 3 3 3 3 3

91 Könnten Sie eine neue **Tätigkeit innerhalb von 2 Wochen aufnehmen**?

Bitte weiter mit 92 ← Ja 1 1 1 1 1

Nein 8 8 8 8 8

91a Aus welchem **Grund** könnten Sie eine neue Tätigkeit **nicht innerhalb von 2 Wochen aufnehmen**?

Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit 1 1 1 1 1

Aus- oder Fortbildung 2 2 2 2 2

Noch bestehende Tätigkeit 3 3 3 3 3

Persönliche oder familiäre Verpflichtungen 4 4 4 4 4

Aus anderen Gründen 5 5 5 5 5

92 **Seit wann suchen oder suchten** Sie eine (andere) **Tätigkeit**?

Seit ...

... weniger als 1 Monat 1 1 1 1 1

... 1 bis unter 3 Monaten 2 2 2 2 2

... 3 bis unter 6 Monaten 3 3 3 3 3

... ½ bis unter 1 Jahr 4 4 4 4 4

... 1 bis unter 1 ½ Jahren 5 5 5 5 5

... 1 ½ bis unter 2 Jahren 6 6 6 6 6

... 2 bis unter 4 Jahren 7 7 7 7 7

... 4 und mehr Jahren 8 8 8 8 8

93 **Waren Sie unmittelbar vor Beginn der Arbeitsuche ...?**

... erwerbstätig/berufstätig 1 1 1 1 1

... Grundwehr-/Zivildienstleistender 2 2 2 2 2

... in Vollzeitausbildung oder -fortbildung 3 3 3 3 3

... Hausfrau/-mann 4 4 4 4 4

... Sonstiges (z.B. im Ruhestand) 5 5 5 5 5

Fragen zum gegenwärtigen Besuch von Hochschule, Schule, Kindergarten

94 Für Kinder im Alter bis einschließlich 14 Jahre: **Besuchte das Kind in der Berichtswoche** (22. bis 28. März) oder **in den letzten drei Wochen davor den Kindergarten, die Kinderkrippe oder den Kinderhort**?

Ja 1 1 1 1 1

Nein 8 8 8 8 8

95 Für alle Personen: **Besuchten Sie in der Berichtswoche** (22. bis 28. März) oder **in den letzten drei Wochen davor eine Schule** (auch berufliche Schule) oder eine **Hochschule** (auch Fachhochschule)?

Ja 1 1 1 1 1

Bitte weiter mit 104 ← Nein 8 8 8 8 8

96 Um welche Schule oder Hochschule handelt (oder handelte) es sich dabei?

- Allgemein bildende Schule - und zwar ...
- Klassenstufe 1 bis 4 01 01 01 01 01
 - Klassenstufe 5 bis 10 02 02 02 02 02
 - Klassenstufe 11 bis 13 (gymnasiale Oberstufe) 03 03 03 03 03
- Berufliche Schule - und zwar ...
- Berufsschule, Berufsgrundbildungsjahr oder Berufsfachschule, die einen Berufsabschluss vermittelt, 1-jährige Schule des Gesundheitswesens..... 04 04 04 04 04
 - Berufsvorbereitungsjahr 05 05 05 05 05
 - Berufliche Schule, die einen mittleren Abschluss vermittelt (z.B. Realschulabschluss).. 06 06 06 06 06
 - Berufliche Schule, die die Fachhochschul-/Hochschulreife vermittelt 07 07 07 07 07
 - Fachschule, Fach-/Berufsakademie, 2- oder 3-jährige Schule des Gesundheitswesens..... 08 08 08 08 08
- Fachhochschule, Hochschule – und zwar ...
- Verwaltungsfachhochschule..... 09 09 09 09 09
 - Fachhochschule 10 10 10 10 10
 - Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule) 11 11 11 11 11
 - Promotionsstudium..... 12 12 12 12 12

Fragen zum Weg zur Schule oder Hochschule

97 Suchen Sie Ihre Schule oder Hochschule überwiegend von der hiesigen Wohnung auf?

- freiwillig
- Ja 1 1 1 1 1
 - Nein 8 8 8 8 8
 - Keine Angabe 9 9 9 9 9

98 Liegt Ihre Schule oder Hochschule in demselben Bundesland wie Ihre hiesige Wohnung, in einem anderen Bundesland oder im Ausland?

- freiwillig
- In demselben Bundesland 1 1 1 1 1
 - Bitte weiter mit 100 ← In einem anderen Bundesland..... 2 2 2 2 2
 - Bitte weiter mit 101 ← { Im Ausland..... 3 3 3 3 3
 - Keine Angabe 9 9 9 9 9

99 Liegt Ihre Schule oder Hochschule innerhalb Ihrer Wohnsitzgemeinde oder in einer anderen Gemeinde desselben Bundeslandes?

- freiwillig
- Bitte weiter mit 101 ← { Innerhalb der Wohnsitzgemeinde..... 1 1 1 1 1
 - In einer anderen Gemeinde desselben Bundeslandes..... 2 2 2 2 2
 - Keine Angabe 9 9 9 9 9

100 In welchem Bundesland liegt Ihre Schule oder Hochschule?

- freiwillig
- | | | | |
|------------------------|----------------------------|---------------------|---|
| Schleswig-Holstein..01 | Nordrhein-Westfalen.....05 | Bayern.....09 | Mecklenburg-Vorpommern..... 13 |
| Hamburg.....02 | Hessen.....06 | Saarland.....10 | Sachsen..... 14 |
| Niedersachsen.....03 | Rheinland-Pfalz.....07 | Berlin.....11 | Sachsen-Anhalt 15 |
| Bremen.....04 | Baden-Württemberg08 | Brandenburg12 | Thüringen..... 16 |
| | | | Keine Angabe..... <input type="checkbox"/> 99 <input type="checkbox"/> 99 <input type="checkbox"/> 99 <input type="checkbox"/> 99 <input type="checkbox"/> 99 |

101 Welche Entfernung legen Sie auf dem Hinweg zu Ihrer Schule oder Hochschule zurück?

- freiwillig
- Unter 10 km 1 1 1 1 1
 - 10 bis unter 25 km 2 2 2 2 2
 - 25 bis unter 50 km 3 3 3 3 3
 - 50 km und mehr..... 4 4 4 4 4
 - Bitte weiter mit 104 ← Schule oder Hochschule liegt auf demselben Grundstück 5 5 5 5 5
 - Keine Angabe 9 9 9 9 9

102 Wieviel **Zeit** benötigen Sie für den **Hinweg** zu Ihrer **Schule** oder **Hochschule**?

Geben Sie bitte den Durchschnittswert bei normaler Verkehrssituation an!

freiwillig

- | | | | | | |
|-------------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Unter 10 Minuten | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 1 |
| 10 bis unter 30 Minuten | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 2 |
| ½ bis unter 1 Stunde..... | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 3 |
| 1 Stunde und mehr | <input type="checkbox"/> 4 | <input type="checkbox"/> 4 | <input type="checkbox"/> 4 | <input type="checkbox"/> 4 | <input type="checkbox"/> 4 |
| Keine Angabe | <input type="checkbox"/> 9 | <input type="checkbox"/> 9 | <input type="checkbox"/> 9 | <input type="checkbox"/> 9 | <input type="checkbox"/> 9 |

103 Welches **Verkehrsmittel** benutzen Sie hauptsächlich (für die längste Wegstrecke) auf dem **Hinweg** zu Ihrer **Schule** oder **Hochschule**?

freiwillig

- | | | | | | |
|------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Bus..... | <input type="checkbox"/> 01 | <input type="checkbox"/> 01 | <input type="checkbox"/> 01 | <input type="checkbox"/> 01 | <input type="checkbox"/> 01 |
| U-/S-Bahn, Straßenbahn | <input type="checkbox"/> 02 | <input type="checkbox"/> 02 | <input type="checkbox"/> 02 | <input type="checkbox"/> 02 | <input type="checkbox"/> 02 |
| Eisenbahn..... | <input type="checkbox"/> 03 | <input type="checkbox"/> 03 | <input type="checkbox"/> 03 | <input type="checkbox"/> 03 | <input type="checkbox"/> 03 |
| Pkw-Selbstfahrer | <input type="checkbox"/> 04 | <input type="checkbox"/> 04 | <input type="checkbox"/> 04 | <input type="checkbox"/> 04 | <input type="checkbox"/> 04 |
| Pkw-Mitfahrer..... | <input type="checkbox"/> 05 | <input type="checkbox"/> 05 | <input type="checkbox"/> 05 | <input type="checkbox"/> 05 | <input type="checkbox"/> 05 |
| Motorrad, Moped, Mofa..... | <input type="checkbox"/> 06 | <input type="checkbox"/> 06 | <input type="checkbox"/> 06 | <input type="checkbox"/> 06 | <input type="checkbox"/> 06 |
| Fahrrad | <input type="checkbox"/> 07 | <input type="checkbox"/> 07 | <input type="checkbox"/> 07 | <input type="checkbox"/> 07 | <input type="checkbox"/> 07 |
| Zu Fuß | <input type="checkbox"/> 08 | <input type="checkbox"/> 08 | <input type="checkbox"/> 08 | <input type="checkbox"/> 08 | <input type="checkbox"/> 08 |
| Sonstiges | <input type="checkbox"/> 09 | <input type="checkbox"/> 09 | <input type="checkbox"/> 09 | <input type="checkbox"/> 09 | <input type="checkbox"/> 09 |
| Keine Angabe | <input type="checkbox"/> 99 | <input type="checkbox"/> 99 | <input type="checkbox"/> 99 | <input type="checkbox"/> 99 | <input type="checkbox"/> 99 |

Fragen zu Bildungs- und Ausbildungsabschlüssen

104 ! Für Personen im Alter von 15 Jahren und älter, die gegenwärtig keine allgemein bildende Schule besuchen: —————> *Bitte weiter mit 105*
 Für Personen im Alter von 15 Jahren und älter, die gegenwärtig eine allgemein bildende Schule besuchen: —————> *Bitte weiter mit 105*
 Für Personen im Alter bis einschließlich 14 Jahren: —————> *Bitte weiter mit 113*

105 Haben Sie einen **allgemeinen Schulabschluss**?

Für Personen im Alter von 51 Jahren und älter: freiwillig

Ja 1 1 1 1 1

Nein 8 8 8 8 8

Keine Angabe 9 9 9 9 9

Bitte weiter mit 106 ←

105a **Welchen höchsten allgemeinen Schulabschluss haben Sie?**

Für Personen im Alter von 51 Jahren und älter: freiwillig

Haupt-(Volks-)schulabschluss 1 1 1 1 1

Abschluss der allgemein bildenden polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR..... 2 2 2 2 2

Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss 3 3 3 3 3

Fachhochschulreife 4 4 4 4 4

Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur) 5 5 5 5 5

Keine Angabe 9 9 9 9 9

106 Haben Sie einen **beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss**?

Hier ist auch eine Anlernausbildung oder ein berufliches Praktikum (mindestens 12 Monate) gemeint!

Ja 1 1 1 1 1

Nein 8 8 8 8 8

Keine Angabe 9 9 9 9 9

Bitte weiter mit 107a ←

106a **Welchen höchsten beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben Sie?**

Für Personen im Alter von 51 Jahren und älter: freiwillig

Anlernausbildung, berufliches Praktikum 01 01 01 01 01

Berufsvorbereitungsjahr 02 02 02 02 02

Abschluss einer Lehrausbildung, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung 03 03 03 03 03

Berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule/Kollegschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens 04 04 04 04 04

Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie 05 05 05 05 05

Abschluss der Fachschule der ehemaligen DDR.. 06 06 06 06 06

Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule 07 07 07 07 07

Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss)..... 08 08 08 08 08

Abschluss einer Universität (wissenschaftlichen Hochschule, auch Kunsthochschule)..... 09 09 09 09 09

Promotion 10 10 10 10 10

Keine Angabe 99 99 99 99 99

Bitte weiter mit 107b ←

106b Bitte tragen Sie die genaue Bezeichnung der **(Haupt-)Fachrichtung** Ihres höchsten **beruflichen Ausbildungsabschlusses** bzw. **Hochschul-/Fachhochschulabschlusses** in das nachstehende Kästchen ein!
 (z. B. Altenpfleger, Bankkaufmann, Drucktechniker, Ernährungswissenschaft, Fertigungs- und Produktionstechnik, Florist, Maschinenbau/-wesen, Lehramt Sonderschulen, Sekretariats- und Büroarbeit, Verfahrenstechnik)
 → Bitte weiter mit **107b**

Hauptfachrichtung 1. Person Keine Angabe..... <input type="checkbox"/>	Hauptfachrichtung 2. Person Keine Angabe..... <input type="checkbox"/>	Hauptfachrichtung 3. Person Keine Angabe..... <input type="checkbox"/>	Hauptfachrichtung 4. Person Keine Angabe..... <input type="checkbox"/>	Hauptfachrichtung 5. Person Keine Angabe..... <input type="checkbox"/>
--	--	--	--	--

107a Für Personen, die einen allgemeinen Schulabschluss haben:
In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten **allgemeinen Schulabschluss** erworben?
 Bitte weiter mit **108** ← Geben Sie bitte das **Jahr vierstellig** an!.....
 Keine Angabe

107b **In welchem Jahr** haben Sie Ihren höchsten **beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschul-/Fachhochschulabschluss** erworben?
 Geben Sie bitte das **Jahr vierstellig** an!.....
 Keine Angabe

Fragen zur allgemeinen oder beruflichen Weiterbildung, Lehrveranstaltungen seit Ende März 2003

108 Haben Sie seit **Ende März 2003** an **einer oder mehreren Lehrveranstaltung(en) der allgemeinen oder beruflichen Weiterbildung** in Form von Kursen, Seminaren, Tagungen oder Privatunterricht **teilgenommen** oder nehmen Sie **gegenwärtig** daran teil?
 Typische Beispiele dafür sind:
 Allgemeine Weiterbildung (privat/sozial)
 • Erwerb von Fähigkeiten und Kenntnissen für persönliche, häusliche, soziale oder gesellschaftliche Zwecke sowie für Freizeitaktivitäten
 • z. B. Gesundheitsfragen, Haushalt, Erziehung, Familie, Sprachen, Kunst, Literatur, Naturwissenschaft, Technik, Umweltschutz, Geschichte, Religion, Politik, Rechtsfragen, Freizeit, Sport
 Berufliche Weiterbildung
 • Umschulung auf einen anderen Beruf
 • Lehrgänge oder Kurse für den beruflichen Aufstieg
 • Lehrgänge oder Kurse für die Einarbeitung in neue berufliche Aufgaben
 • Sonstige Kurse oder Lehrgänge der beruflichen Weiterbildung (z. B. PC-Kurse, Management, Rhetorik o.ä.)
 Ja..... 1 1 1 1 1
 Bitte weiter mit **111** ← Nein 8 8 8 8 8

108a Was ist (oder war) der **Zweck dieser Lehrveranstaltung(en)**?
 überwiegend beruflich..... 1 1 1 1 1
 Bitte weiter mit **110** ← überwiegend privat/sozial 2 2 2 2 2

Lehrveranstaltungen zu beruflichen Zwecken in den letzten 4 Wochen

109 Haben Sie **in der Berichtswoche** und **in den letzten 3 Wochen davor** an einer oder mehreren Lehrveranstaltungen der **beruflichen Weiterbildung teilgenommen**?
 Ja..... 1 1 1 1 1
 Bitte weiter mit **110** ← Nein 8 8 8 8 8

109a Wie viele **Stunden** haben Sie **in der Berichtswoche und in den letzten 3 Wochen davor insgesamt** an einer oder mehreren Lehrveranstaltungen zu **beruflichen Zwecken** teilgenommen?

Geben Sie bitte die Zahl der Stunden an (gegebenenfalls gerundet)!

.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>												
Keine Stunde	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Lehrveranstaltungen zu privaten/sozialen Zwecken in den letzten 4 Wochen

110 Haben Sie **in der Berichtswoche und in den letzten 3 Wochen davor** an einer oder mehreren Lehrveranstaltungen der **allgemeinen Weiterbildung** teilgenommen?

freiwillig

Bitte weiter mit 111 ←

Ja	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nein	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

110a Wie viele **Stunden** haben Sie **in der Berichtswoche und in den letzten 3 Wochen davor insgesamt** an einer oder mehreren Lehrveranstaltungen zu **privaten/sozialen Zwecken** teilgenommen?

freiwillig

Geben Sie bitte die Zahl der Stunden an (gegebenenfalls gerundet)!

.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>												
Keine Stunde	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Keine Angabe	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Fragen zur Altersvorsorge

111 Für Personen, die aus Altersgründen eine (Voll-)Rente beziehen: → Bitte weiter mit 113

! Für Personen im Alter von 15 Jahren und älter: → Bitte weiter mit 112

Für Personen im Alter bis zu 14 Jahren: → Bitte weiter mit 113

112 Waren Sie **in der Berichtswoche (22. bis 28. März)** in einer **gesetzlichen Rentenversicherung** (z.B.: LVA, BfA, Knappschaftliche Rentenversicherung) **pflichtversichert**?

Landwirtschaftliche Versorgungskasse hier bitte nicht berücksichtigen!
Bitte beachten Sie die Erläuterungen zu dieser Frage!

Bitte weiter mit 113 ←

Ja	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nein	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

112a Waren Sie **in der Berichtswoche (22. bis 28. März)** in einer gesetzlichen **Rentenversicherung freiwillig versichert**?

Ja	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nein	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Fragen zum Unterhalt, Einkommen

113 Woraus beziehen Sie **überwiegend** die **Mittel** für Ihren **Lebensunterhalt**?
Bitte beachten Sie die Erläuterungen zu dieser Frage!

Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Arbeitslosengeld/Arbeitslosenhilfe	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Rente, Pension	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Unterhalt durch Eltern, Ehemann/Ehefrau oder andere Angehörige	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sozialhilfe (auch Asylbewerberleistungen)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Leistungen aus einer Pflegeversicherung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige Unterstützungen (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

114 Beziehen Sie eine (oder mehrere) öffentliche Rente(n) oder Pension(en)?

Betriebsrenten gelten hier nicht als öffentliche Renten; geben Sie diese bitte gegebenenfalls bei Frage 116 an!

Bitte beachten Sie die Erläuterungen zu dieser Frage!

Ja 1 1 1 1 1
 Bitte weiter mit 115 ← Nein 8 8 8 8 8

114a Beziehen Sie eine (oder mehrere) Witwen-, Waisen-, Hinterbliebenenrente(n), -pension(en)?

Falls ja, kreuzen Sie bitte **alle zutreffenden Renten, Pensionen** an!

Ja - und zwar ...

aus der Arbeiterrentenversicherung 01 01 01 01 01
 aus der Knappschaftlichen Rentenversicherung 02 02 02 02 02
 aus der Angestelltenrentenversicherung 03 03 03 03 03
 eine öffentliche Pension 04 04 04 04 04
 eine Kriegsoffiziersrente 05 05 05 05 05
 aus der Unfallversicherung 06 06 06 06 06
 Rente aus dem Ausland 07 07 07 07 07
 eine sonstige öffentliche Rente 10 10 10 10 10
 Nein 88 88 88 88 88

114b Beziehen Sie eine (oder mehrere) eigene (Versicherten-)Rente(n), Pension(en)?

Falls ja, kreuzen Sie bitte **alle zutreffenden Renten, Pensionen** an!

Ja - und zwar ...

aus der Arbeiterrentenversicherung 01 01 01 01 01
 aus der Knappschaftlichen Rentenversicherung 02 02 02 02 02
 aus der Angestelltenrentenversicherung 03 03 03 03 03
 eine öffentliche Pension 04 04 04 04 04
 eine Kriegsoffiziersrente 05 05 05 05 05
 aus der Unfallversicherung 06 06 06 06 06
 Rente aus dem Ausland 07 07 07 07 07
 eine sonstige öffentliche Rente 10 10 10 10 10
 Nein 88 88 88 88 88

115 Beziehen Sie eine (oder mehrere) öffentliche Zahlung(en) oder öffentliche Unterstützung(en)?

Falls ja, kreuzen Sie bitte **alle zutreffenden Zahlungen** oder Unterstützungen an!

Bitte beachten Sie die Erläuterungen zu dieser Frage!

Ja - und zwar ...

Wohngeld 1 1 1 1 1
 Sozialhilfe (auch Asylbewerberleistungen) 2 2 2 2 2
 Arbeitslosengeld/Arbeitslosenhilfe 3 3 3 3 3
 (Meister-)BAföG, Stipendium 4 4 4 4 4
 Pflegegeld 5 5 5 5 5
 sonstige öffentliche Zahlungen (auch Kindergeld) .. 6 6 6 6 6
 Nein 8 8 8 8 8

116 Neben Einkommensquellen wie Erwerbstätigkeit, Renten/Pensionen oder öffentlichen Zahlungen gibt es auch andere Einkommen.

Beziehen Sie andere Einkommen?

Falls ja, kreuzen Sie bitte **alle zutreffenden Einkommen** an!

Bitte beachten Sie die Erläuterungen zu dieser Frage!

Ja - und zwar ...

Betriebsrente (einschließlich Vorruhestandsgeld).... 1 1 1 1 1
 Altenteil 2 2 2 2 2
 Einkommen aus eigenem Vermögen, Zinsen.... 3 3 3 3 3
 Leistungen aus einer Lebensversicherung 4 4 4 4 4
 Einkommen aus Vermietung, Verpachtung 5 5 5 5 5
 private Unterstützungen 6 6 6 6 6
 Nein 8 8 8 8 8

117 Wie hoch war Ihr **persönliches Nettoeinkommen** im März 2004?

Bitte zählen Sie die Euro-Beträge sämtlicher Einkommen zusammen, z.B. Lohn oder Gehalt, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Kindergeld, Wohngeld!
Bitte beachten Sie die Erläuterungen zu dieser Frage!

unter 150 Euro.....	01	2 600 bis unter	2 900 Euro.....	13
150 bis unter 300 Euro.....	02	2 900 bis unter	3 200 Euro.....	14
300 bis unter 500 Euro.....	03	3 200 bis unter	3 600 Euro.....	15
500 bis unter 700 Euro.....	04	3 600 bis unter	4 000 Euro.....	16
700 bis unter 900 Euro.....	05	4 000 bis unter	4 500 Euro.....	17
900 bis unter 1 100 Euro.....	06	4 500 bis unter	5 000 Euro.....	18
1 100 bis unter 1 300 Euro.....	07	5 000 bis unter	5 500 Euro.....	19
1 300 bis unter 1 500 Euro.....	08	5 500 bis unter	6 000 Euro.....	20
1 500 bis unter 1 700 Euro.....	09	6 000 bis unter	7 500 Euro.....	21
1 700 bis unter 2 000 Euro.....	10	7 500 bis unter	10 000 Euro.....	22
2 000 bis unter 2 300 Euro.....	11	10 000 bis unter	18 000 Euro.....	23
2 300 bis unter 2 600 Euro.....	12	18 000 und mehr Euro.....		24

--	--	--	--	--

Landwirt(in) (selbstständig) in der Haupttätigkeit50
Kein Einkommen90

Geben Sie bitte die zutreffende Zahl an!

118 Wie hoch war das **Nettoeinkommen Ihres Haushalts** im März 2004?

Bitte zählen Sie die Euro-Beträge sämtlicher Einkommen zusammen, z.B. Lohn oder Gehalt, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Kindergeld, Wohngeld!

unter 150 Euro.....	01	2 600 bis unter	2 900 Euro.....	13
150 bis unter 300 Euro.....	02	2 900 bis unter	3 200 Euro.....	14
300 bis unter 500 Euro.....	03	3 200 bis unter	3 600 Euro.....	15
500 bis unter 700 Euro.....	04	3 600 bis unter	4 000 Euro.....	16
700 bis unter 900 Euro.....	05	4 000 bis unter	4 500 Euro.....	17
900 bis unter 1 100 Euro.....	06	4 500 bis unter	5 000 Euro.....	18
1 100 bis unter 1 300 Euro.....	07	5 000 bis unter	5 500 Euro.....	19
1 300 bis unter 1 500 Euro.....	08	5 500 bis unter	6 000 Euro.....	20
1 500 bis unter 1 700 Euro.....	09	6 000 bis unter	7 500 Euro.....	21
1 700 bis unter 2 000 Euro.....	10	7 500 bis unter	10 000 Euro.....	22
2 000 bis unter 2 300 Euro.....	11	10 000 bis unter	18 000 Euro.....	23
2 300 bis unter 2 600 Euro.....	12	18 000 und mehr Euro.....		24

Haushaltsnettoeinkommen

--	--

Wenn mindestens ein Haushaltsmitglied selbstständige(r) Landwirt(in) in der Haupttätigkeit ist.....50

Geben Sie bitte die zutreffende Zahl an!

Fragen zur Erwerbsbeteiligung ein Jahr vor der Erhebung (Ende März 2003)

119 Was traf **Ende März 2003** auf Ihre **damalige Situation** zu?

Waren Sie ...

freiwillig

Bitte weiter mit 120

... Erwerbs-/Berufstätige(r) (auch mithelfend), Auszubildende(r).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Grundwehr-/Zivildienstleistender.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... arbeitslos.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Schüler(in)/Student(in).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... im Ruhestand/Vorruhestand.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... dauerhaft arbeitsunfähig.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Hausfrau/-mann.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Sonstiges.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

119a Waren Sie **Ende März 2003** tätig als ...?

freiwillig

... Selbstständige(r) ohne Beschäftigte.....	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
... Selbstständige(r) mit Beschäftigten	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2
... Mithelfende(r) Familienangehörige(r)	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3
... Angestellte(r), Arbeiter(in), Beamter/Beamtin, Richter(in), Zeit-/Berufssoldat(in), Auszubildende/r	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4
Keine Angabe	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9

119b Welchem **Wirtschaftszweig** gehört der Betrieb an, in dem Sie **Ende März 2003** tätig waren?

freiwillig

Tragen Sie bitte in das nachstehende Kästchen genaue Angaben zum Wirtschaftszweig ein!

Zum Beispiel: Werkzeugmaschinenbau (**nicht Fabrik**)
Lebensmitteleinzelhandel (**nicht Handel**)

Richten Sie sich dabei bitte nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (nicht des gesamten Unternehmens), in dem Sie Ende **März 2003** tätig waren! Bitte beachten Sie die Erläuterungen zu dieser Frage!

Wirtschaftszweig 2003 1. Person	Wirtschaftszweig 2003 2. Person	Wirtschaftszweig 2003 3. Person	Wirtschaftszweig 2003 4. Person	Wirtschaftszweig 2003 5. Person
.....
Keine Angabe <input type="checkbox"/>	Keine Angabe <input type="checkbox"/>	Keine Angabe <input type="checkbox"/>	Keine Angabe <input type="checkbox"/>	Keine Angabe <input type="checkbox"/>

**Fragen zum Wohnsitz ein Jahr vor der Erhebung
(Ende März 2003)**

120 War Ihr **Wohnsitz Ende März 2003** derselbe wie zur Zeit der jetzigen Erhebung?

freiwillig

Bitte weiter mit 122 ← Ja..... 1 1 1 1 1

Nein 8 8 8 8 8

Bitte weiter mit 122 ← Keine Angabe 9 9 9 9 9

121 Lag Ihr **früherer Wohnsitz** in der **Bundesrepublik Deutschland**?

freiwillig

Ja..... 1 1 1 1 1

Bitte weiter mit 121c ← Nein 8 8 8 8 8

Bitte weiter mit 122 ← Keine Angabe 9 9 9 9 9

121a In welchem **Bundesland** befand sich Ihr **früherer Wohnsitz**?

Geben Sie bitte die für das Bundesland zutreffende Zahl an!

freiwillig

Schleswig-Holstein . 01	Nordrhein-West-	Bayern.....09	Mecklenburg-Vor-	
Hamburg..... 02	falen05	Saarland.....10	pommern..... 13	
Niedersachsen..... 03	Hessen06	Berlin.....11	Sachsen..... 14	
Bremen..... 04	Rheinland-Pfalz07	Brandenburg.....12	Sachsen-Anhalt 15	
	Baden-Württemberg .08		Thüringen..... 16	
			Keine Angabe.....	

121b Zu welchem **Regierungsbezirk/welcher Region** gehörte Ihr **früherer Wohnsitz**?

Geben Sie bitte die für den Regierungsbezirk/die Region zutreffende Zahl an! Wenn Ihr früherer Wohnsitz in den Bundesländern **Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Saarland, Mecklenburg-Vorpommern, Thüringen** lag, geben Sie bitte „00“ an!

freiwillig

Niedersachsen	Hessen	Bayern	Brandenburg	
Braunschweig 31	Darmstadt 61	Oberbayern 91	Prignitz-Oberhavel 21	<input type="text"/>
Hannover 32	Gießen 62	Niederbayern 92	Uckermark-Barnim 22	<input type="text"/>
Lüneburg 33	Kassel 63	Oberpfalz 93	Oderland-Spree ... 23	<input type="text"/>
Weser-Ems 34		Oberfranken 94	Havelland-Fläming . 24	<input type="text"/>
Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Mittelfranken 95	Lausitz-Spreewald .. 25	
Düsseldorf 51	Koblenz 71	Unterfranken 96		
Köln 52	Trier 72	Schwaben 97	Sachsen	
Münster 53	Rheinhessen-Pfalz .. 73		Chemnitz 13	
Detmold 54	Baden-Württemberg	Berlin	Dresden 14	
Arnsberg 55	Stuttgart 81	Berlin-West 11	Leipzig 15	
	Karlsruhe 82	Berlin-Ost 12		
	Freiburg 83		Sachsen-Anhalt	
	Tübingen 84		Dessau 16	
			Halle 17	
			Magdeburg 18	
			Keine Angabe <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte weiter mit 122 ←

121c In welchem anderen **Staat** lag Ihr **früherer Wohnsitz**?

Geben Sie bitte die für den zutreffenden Staat ausgewiesene Zahl an!

freiwillig

	Europa	Afrika	Südasien	
Belgien 01	Portugal 16	Marokko 27	Vietnam 34	
Bosnien und Herzegowina 02	Rumänien 17	Sonstiges Afrika 28	Sonstiges Südasien (z.B. Afghanistan, Indien, Kambodscha, Demokratische Volksrepublik Laos, Pakistan, Sri Lanka, Thailand) 35	<input type="text"/>
Dänemark 03	Schweden 18	Amerika		
Finnland 04	Schweiz 19	Vereinigte Staaten von Amerika (USA) 29	Ostasien	
Frankreich 05	Serbien/ Montenegro 20	Sonstiges Nord- und Mittelamerika .. 30	(z.B. China, Indonesien, Japan, Korea, Philippinen) 36	
Griechenland 06	Slowakei, Tschechische Republik 21	Südamerika 31	Übrige Welt 45	
Großbritannien und Nordirland 07	Spanien 22		Keine Angabe <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GUS 08	Türkei 23	Naher Osten		
Irland 09	Ungarn 24	Iran 32		
Italien 10	Sonstiges Ost- und Mitteleuropa 25	Sonstiger Naher Osten (z.B. Irak, Israel, Jordanien, Libanon, Syrien) ... 33		
Kroatien 11	Sonstiges West-europa 26			
Luxemburg 12				
Niederlande 13				
Österreich 14				
Polen 15				

122 In welcher Form **waren** die einzelnen Haushaltsmitglieder (15 Jahre und älter) an der **Beantwortung der Fragen beteiligt**?

freiwillig

Eigene Beteiligung	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
Beteiligung durch eine andere Person	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2
Keine Angabe	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9

Wir danken Ihnen für Ihre Mitwirkung!

Erläuterungen zu den Fragen

- ZU 22** Erwerbstätig sind alle Personen, die **in der Berichtswoche (22. bis 28. März)**
- in einem Arbeits-/Dienstverhältnis standen (auch Soldaten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende)
 - selbstständig ein Gewerbe, einen Freien Beruf, eine Landwirtschaft oder ähnlichen Betrieb betrieben oder im Familienbetrieb mitgearbeitet haben
 - in einem Ausbildungsverhältnis standen
 - geringfügige oder gelegentliche Tätigkeiten ausübten
 - normalerweise erwerbstätig sind, aber in der Berichtswoche z.B. krank oder im Urlaub waren
 - ihre Tätigkeit nur mit einer geringen Stundenzahl ausübten (evtl. nur eine Stunde pro Woche)
 - als Mithelfende Familienangehörige ohne förmliches Arbeitsverhältnis im Betrieb eines Haushalts- bzw. Familienmitgliedes mitarbeiteten
 - sich als Rentner(innen) noch etwas hinzuverdienten
 - sich als Arbeitslose neben Arbeitslosengeld/Arbeitslosenhilfe noch etwas hinzuverdienten.
- Ehrenamtliche Tätigkeiten, z.B. als Schöffin/Schöffe, Vormund oder Stadtverordnete(r), sind nicht anzugeben.
-
- ZU 23** Das Gesetz zur Förderung eines gleitenden Übergangs in den Ruhestand regelt für Arbeitgeber und Arbeitnehmer die Rahmenbedingungen über Vereinbarungen zur Alters-Teilzeitarbeit. Das Arbeitsamt fördert die Teilzeitarbeit von Arbeitnehmern, die ihre Arbeitszeit nach Vollendung des 55. Lebensjahres auf die Hälfte vermindern.
- Wie die Arbeitszeit verteilt wird, bleibt den Vertragspartnern überlassen. Der Arbeitnehmer (ab 55 Jahre) kann täglich mit verminderter Stundenzahl oder an bestimmten Tagen der Woche oder im wöchentlichen oder im monatlichen Wechsel arbeiten. Bedingung ist, dass über einen Gesamtzeitraum von bis zu drei Jahren die Arbeitszeit im Durchschnitt halbiert wird. Dieser Zeitraum kann auf bis zu zehn Jahre erweitert werden, wenn dies durch Tarifvertrag zugelassen ist. Die Altersteilzeitvereinbarung muss mindestens bis zum Rentenalter reichen.
-
- ZU 25** Bei einer geringfügigen Beschäftigung (einem sog. Mini-Job bis 400 Euro pro Monat im Jahresdurchschnitt) bezahlt der Arbeitgeber pauschal Beiträge in Höhe von 12 % des Arbeitsentgelts an die Renten- und pauschal 11 % an die Krankenversicherung (bei haushaltsnahen Dienstleistungen jeweils 5 %) sowie 2 % Steuern.
- Wenn ein Arbeitnehmer mehrere geringfügige Beschäftigungen ausübt oder das Arbeitsentgelt insgesamt die 400-Euro-Grenze pro Monat im Jahresdurchschnitt überschreitet, unterliegt das gesamte Arbeitsentgelt einer ansteigenden Beitragspflicht zur Sozialversicherung und muss regulär versteuert werden.
- Eine Beschäftigung gilt auch als geringfügig, wenn sie auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage während eines Jahres begrenzt ist.
-
- ZU 30/35/119a** Beschäftigen Sie als Selbstständige(r) nur Mithelfende Familienangehörige (ohne Lohn/Gehalt), tragen Sie sich bitte als Selbstständige(r) ohne Beschäftigte ein. Wenn Sie im Betrieb eines (einer) Verwandten ohne Lohn oder Gehalt mithelfen und für diese Tätigkeit keine Pflichtbeiträge zur Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung zahlen müssen, sind Sie Mithelfende(r) Familienangehörige(r). Als Beamte zählen auch Beamtenanwärter und Beamte im Vorbereitungsdienst. Demgegenüber tragen sich Geistliche und Beamte der Römisch-Katholischen Kirche und der Evangelischen Kirche bitte als Angestellte(r) ein.
- „Versicherungsbeamte“, „Bankbeamte“ usw. tragen sich bitte als Angestellte ein. Arbeiter sind sowohl Facharbeiter als auch angeleitete Arbeiter und Hilfsarbeiter. Als Auszubildende gelten auch Praktikanten, Volontäre und Schüler(innen) an Schulen des Gesundheitswesens, die gleichzeitig praktisch ausgebildet werden. Handwerklich und landwirtschaftlich Auszubildende zählen zu den gewerblich Auszubildenden.
-
- ZU 32/37/40/41/74/119b** Ein Betrieb ist die örtliche Einheit, in der Sie tätig sind (z.B. ein Geschäft, eine freiberufliche Praxis, ein landwirtschaftlicher Betrieb, die örtliche Niederlassung eines Unternehmens, eine öffentlich-rechtliche Körperschaft usw.). Bitte beachten Sie dabei, dass eine örtliche Einheit (z.B. ein bestimmter Betrieb eines Unternehmens) aus mehreren, voneinander abgegrenzten Arbeitsstätten bestehen kann (wie z.B. einer Produktionsstätte, einer Lagerhalle und dem Verwaltungsgebäude auf dem Betriebsgelände einer Firma). Die in diesen Arbeitsstätten tätigen Personen sind einem einzigen Betrieb zuzuordnen.
- Den Personen, die in einem Betrieb arbeiten, sind auch Teilzeitbeschäftigte, Auszubildende, tätige Firmeninhaber und Mithelfende Familienangehörige zuzurechnen.
-
- ZU 55a** Tragen Sie hier bitte die normalerweise auf den Zeitraum von 23.00 Uhr bis 6.00 Uhr entfallenden Arbeitsstunden ein (z.B. wurden bei einer Arbeitszeit von 17.00 Uhr bis 2.00 Uhr 3 Arbeitsstunden nachts geleistet).
- Wechselt die nachts geleistete Arbeitsstundenzahl, so ist die durchschnittlich pro gearbeiteter Nacht geleistete Stundenzahl einzutragen. Arbeitete z.B. eine Person im wöchentlichen Wechsel in einer Frühschicht von 4.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Spätschicht von 12.00 Uhr bis 20.00 Uhr und Nachtschicht von 20.00 Uhr bis 4.00 Uhr, so sind die Frühschicht mit 2 und die Nachtschicht mit 5 Nachtarbeitsstunden zu berücksichtigen. Der Durchschnitt von (gerundeten) 4 Stunden ist einzutragen.
-
- ZU 57** „Arbeit zu Hause“ liegt zumeist bei Selbstständigen in künstlerischen und freien Berufen vor, die ganz oder teilweise in einem für die beruflichen Zwecke eingerichteten Teil Ihrer Wohnung (z.B. Atelier eines Künstlers) tätig sind.
- Dagegen sind etwa Ärzte oder Steuerberater nicht zu Hause tätig, wenn deren Praxis bzw. Büro an den Wohnbereich angrenzt und mit einem separaten Eingang versehen ist. Gleiches gilt für Landwirte, die auf ihren Feldern, in Stallungen oder sonstigen - nicht zum Wohnbereich gehörenden - Gebäuden tätig sind.
- Arbeitnehmer arbeiten zu Hause, wenn sie ihren Beruf ausschließlich oder teilweise zu Hause ausüben, wie etwa
- Arbeitnehmer, die zu Hause mit einem vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellten Computer (PC) arbeiten
 - in Heimarbeit Beschäftigte
 - Handelsreisende, die ein auswärtiges Kundengespräch vorbereiten, und
 - Lehrer, die zu Hause im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit Unterrichtsstunden vorbereiten und Klassenarbeiten korrigieren müssen.
- Arbeit zu Hause liegt jedoch nicht vor, wenn Arbeitnehmer unter Zeitdruck oder aus persönlichem Interesse in ihrer Freizeit unentgeltlich zu Hause arbeiten.
- Hauptsächlich zu Hause tätig bedeutet: In der Zeit von Januar bis März 2004 wurde an mindestens der Hälfte aller Arbeitstage zu Hause gearbeitet.
- Manchmal zu Hause tätig bedeutet: In der Zeit von Januar bis März 2004 wurde mindestens einmal, aber an weniger als der Hälfte aller Arbeitstage zu Hause gearbeitet.

Erläuterungen zu den Fragen

- zu** Pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung sind hauptsächlich Arbeiter und Angestellte, bestimmte Selbstständige (z.B. Hausgewerbetreibende), Grundwehr- und Zivildienstleistende. Von der Versicherungspflicht befreit sind Beamte und vergleichbare Angestellte (sog. DO-Angestellte), Selbstständige (mit wenigen Ausnahmen) und Mithelfende Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag. Für Arbeitslose mit Arbeitslosengeld/Arbeitslosenhilfe werden Beiträge entrichtet. Sie gelten daher als pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung.
Auch Rentner(innen) können, wenn sie noch erwerbstätig sind, in einer Rentenversicherung versichert sein.
- 112 zu** Auch wenn Sie Erwerbstätige(r) sind, muss die Erwerbstätigkeit nicht die überwiegende Unterhaltsquelle sein (z.B. Auszubildende beziehen oft ihren Lebensunterhalt von den Eltern). Wenn Sie Ihren überwiegenden Lebensunterhalt aus einer geringfügigen Beschäftigung bestreiten, geben Sie bitte Erwerbstätigkeit an. Rentner(innen), die noch erwerbstätig sind, können, je nach Umfang der Leistungen, überwiegend von ihrer Erwerbstätigkeit oder ihrer Rente leben. Ehefrauen/Ehemänner, die z.B. aus einer Nebentätigkeit ein geringes zusätzliches Einkommen beziehen, von dem sie nicht allein leben können, geben hier bitte Unterhalt durch Ehemann/Ehefrau an.
Regelmäßige Leistungen aus Lebensversicherungen (einschl. der Leistungen aus den Versorgungswerken für bestimmte Freie Berufe wie z.B. Ärzte, Apotheker) sind als Unterhalt aus eigenem Vermögen einzuordnen.
- 113 zu** Bitte geben Sie hier alle öffentlichen Renten, d.h. alle Renten aus der Sozialversicherung, an, auch wenn Sie davon nicht Ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten, und unterscheiden Sie nach eigenen Versichertenrenten und nach Witwen-, Waisenrenten u.ä.
Eine eigene Rente bezieht ein(e) Rentner(in) aufgrund seiner/ihrer gezahlten Beiträge zu einer Versicherung. Pensionen aus öffentlichen Kassen erhalten nur Beamte/Beamtinnen und Personen, die unter Art. 131 Grundgesetz fallen. Beachten Sie bitte auch, dass Kinder gegebenenfalls selbst (Halb-)Waisenrenten erhalten, und dass diese Renten nicht Teil der Rente des überlebenden Elternteiles sind.
- 114 zu** Wohngeld („1“) kann nur eine Person im Haushalt beziehen. Eine Ausnahme bilden die Gemeinschaftsunterkünfte.
115 Sozialhilfe („2“) erhält jedes einzelne Haushaltsmitglied, das die Anspruchsvoraussetzungen erfüllt, so dass auch Kinder Bezieher von Sozialhilfe sein können. Kindergeld ist den sonstigen öffentlichen Zahlungen („6“) zuzuordnen. Bitte beachten Sie, dass Kindergeld in der Regel nur von einer Person im Haushalt bezogen werden kann.
- zu** Leistungen aus Versorgungswerken für bestimmte Freie Berufe wie z.B. Ärzte, Apotheker sind unter Ziffer „4“ einzutragen.
116 Auch kleine Kinder können schon eigene private Einkommen beziehen, z.B. aus Vermietung oder eigenem Vermögen. Diese Einkommen sind deshalb auch bei den Kindern selbst einzutragen.
Private Unterstützungen („6“) können z.B. auch die Zahlungen sein, mit denen auswärts studierende Kinder von ihren Eltern unterstützt werden.
- zu** Geben Sie bei dieser Frage bitte die Summe sämtlicher Einkommensarten für jedes Haushaltsmitglied - also auch für Kinder - an. Bitte beachten Sie, dass hier das Nettoeinkommen im März angegeben werden soll, also **ohne** Lohnsteuer, Kirchensteuer, Sozialversicherungsbeiträge u.ä. Beträge. Zuschüsse zum Vermögenswirksamen Sparen sind jedoch dem Nettoeinkommen zuzurechnen, ebenso Vorschüsse, Werkwohnungsmieten u.ä. Beträge. Auch Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate) sind hier anzugeben.
Als selbstständige Landwirtin/selbstständiger Landwirt in der Haupttätigkeit brauchen Sie keine Angabe zur Höhe des Einkommens zu machen (Signatur „50“).
Die wichtigsten Einkommensquellen sind:
- | | |
|------------------------------------|--|
| - Lohn oder Gehalt | - Kindergeld |
| - Gratifikation (13. Monatsgehalt) | - Arbeitslosengeld/Arbeitslosenhilfe |
| - Unternehmereinkommen | - die in den Fragen 115 und 116 genannten Einkommensarten. |

Hinweise zu Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht und Geheimhaltung

Rechtsgrundlagen (Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz)

Rechtsgrundlage ist das Mikrozensusgesetz vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 19 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857), die Verordnung zur Aussetzung einzelner Merkmale des Mikrozensusgesetzes vom 3. April 2000 (BGBl. I S. 442) in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 77 S. 3), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung (EG) Nr. 2104/2002 der Kommission vom 28. November 2002 (ABl. EG Nr. L 324 S. 14), der Verordnung (EG) Nr. 246/2003 der Kommission vom 10. Februar 2003 zur Annahme des Programms von Ad-hoc-Modulen für die Erhebung über Arbeitskräfte nach der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates für den Zeitraum 2004-2006 (ABl. EU Nr. L 34 S. 3); der Verordnung (EG) Nr. 247/2003 der Kommission vom 10. Februar 2003 zur Annahme der Spezifikation des Ad-hoc-Moduls über Arbeitsorganisation und Arbeitszeitgestaltung nach der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates für 2004 (ABl. EU Nr. L 34 S. 5), der Verordnung (EG) Nr. 1575/2000 der Kommission vom 19. Juli 2000 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft hinsichtlich der von 2001 an für die Datenübermittlung zu verwendenden Codierung (ABl. EG Nr. L 181 S. 16, Nr. L 272 S. 47, 2001 Nr. L 53 S. 30), der Verordnung (EG) Nr. 1897/2000 der Kommission vom 7. September 2000 zur Umsetzung der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft bezüglich der Arbeitsdefinition der Arbeitslosigkeit (ABl. EG Nr. L 228 S. 18) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Erhoben werden die Angaben zu § 4 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Buchstabe a bis d, Absatz 2 und § 5 Mikrozensusgesetz sowie zu den Verordnungen (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 und Nr. 247/2003 der Kommission vom 10. Februar 2003.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus §§ 7 und 12 Mikrozensusgesetz in Verbindung mit § 15 BStatG. Soweit Merkmale der Stichprobenerhebungen über Arbeitskräfte die Merkmale aus dem Mikrozensusgesetz überschreiten, sind die Auskünfte freiwillig. Im Erhebungsvordruck sind diese Fragen besonders hervorgehoben.

Soweit Auskunftspflicht nach dem Mikrozensusgesetz besteht, sind zu den Erhebungsmerkmalen nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a bis j, Nr. 2 Buchstabe a bis c und Absatz 2 Nr. 3 und 4 sowie § 5 Abs. 1 Nr. 1, 3 und 5 Mikrozensusgesetz alle Volljährigen oder einen eigenen Haushalt führenden Minderjährigen, auch für minderjährige Haushaltsmitglieder, auskunftspflichtig. Für volljährige Haushaltsmitglieder, die wegen einer Behinderung selbst nicht Auskunft geben können, ist jedes andere auskunftspflichtige Haushaltsmitglied auskunftspflichtig. In Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften ist für Personen, die wegen einer Behinderung oder Minderjährigkeit selbst nicht Auskunft geben können, der Leiter der Einrichtung auskunftspflichtig. Sie entfällt, wenn die Auskünfte durch eine Vertrauensperson erteilt werden.

Zu dem Merkmal Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers sind der Wohnungsinhaber selbst, ersatzweise die oben genannten Personen auskunftspflichtig.

Zu den Merkmalen nach § 5 Abs. 1 Nr. 1, 3 und 4 Mikrozensusgesetz sind die Angaben von den angetroffenen Auskunftspflichtigen auch für andere in derselben Wohnung wohnende Personen mitzuteilen.

Nach § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach Artikel 6 der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates ist eine Übermittlung der Ergebnisse der Arbeitskräftestichprobe der EU für jede befragte Person an das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) ohne Angaben von Namen und Adresse vorgesehen.

Diese Angaben dürfen von Eurostat in seinen Räumen nach Maßgabe von Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 831/2002 der Kommission vom 17. Mai 2002 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 322/97 des Rates über die Gemeinschaftsstatistiken – Regelung des Zugangs zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke (ABl. EG Nr. L 133 S. 7) zugänglich gemacht werden bzw. nach Artikel 6 der genannten Verordnung in Form von individuellen Datensätzen, die so verändert wurden, dass die Gefahr einer Identifizierung der statistischen Einheiten, auf die sie sich beziehen, in Übereinstimmung mit dem derzeit besten Verfahren minimiert wird, freigegeben werden.

Hilfsmerkmale, Trennung und Löschung, Ordnungsnummern

Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder, Telefonnummer, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude, Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers und Name der Arbeitsstätte sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden vor der Übernahme der Erhebungsmerkmale auf die für die maschinelle Weiterverarbeitung bestimmten Datenträger vom Erhebungsvordruck getrennt und gesondert aufbewahrt. Alle Erhebungsunterlagen einschließlich der Hilfsmerkmale werden nach Abschluss der Aufbereitung der letzten Erhebung nach § 3 Mikrozensusgesetz vernichtet.

Vor- und Familienname sowie Gemeinde, Straße, Hausnummer der befragten Personen dürfen auch im Haushaltszusammenhang für die Durchführung von Folgebefragungen sowie als Grundlage für die Gewinnung geeigneter Personen und Haushalte zur Durchführung der Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte und anderer Erhebungen auf freiwilliger Basis verwendet werden.

Die im Erhebungsverfahren zur Kennzeichnung statistischer Zusammenhänge verwendeten Nummern und Ordnungsnummern dürfen auf die für die maschinelle Weiterverarbeitung bestimmten Datenträger übernommen werden. Sie dienen der Herstellung des Haushalts-, Wohnungs- und Gebäudezusammenhangs und enthalten keine über die Erhebungs- und Hilfsmerkmale hinausgehenden Angaben. Diese Nummern werden ebenso wie die Erhebungsunterlagen einschließlich der Hilfsmerkmale gemäß § 9 Abs. 2 und 3 Mikrozensusgesetz nach Abschluss der Aufbereitung der letzten Erhebung nach § 3 Mikrozensusgesetz gelöscht.

Rechte und Pflichten der Erhebungsbeauftragten, Möglichkeiten der Auskunftserteilung

Für die Erhebung werden ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte eingesetzt, sie kann aber auch schriftlich durchgeführt werden. Die Erhebungsbeauftragten haben sich auszuweisen und sind zur Geheimhaltung besonders verpflichtet worden. Sie dürfen nicht in der unmittelbaren Nähe ihrer Wohnung eingesetzt werden (Nachbarschaft). Die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse dürfen sie nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden. Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit. Die Erhebungsbeauftragten sollen den Auskunftspflichtigen bei der Beantwortung der Fragen behilflich sein. Die Angaben können mündlich gegenüber den Erhebungsbeauftragten oder schriftlich beantwortet werden. Auch bei schriftlicher Beantwortung durch den Auskunftspflichtigen sind die Angaben zu den Merkmalen Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude sowie Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers auf Verlangen den Erhebungsbeauftragten mündlich mitzuteilen. Neben diesen Merkmalen können die Erhebungsbeauftragten auch die Angaben zur Zahl der Haushalte in der Wohnung und der Personen im Haushalt sowie das Leerstehen der Wohnung selbst in die Erhebungsunterlagen eintragen. Dies gilt auch für weitere Eintragungen in die Erhebungsunterlagen, soweit die Auskunftspflichtigen einverstanden sind.

Hinweise zu Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht und Geheimhaltung

Bei der schriftlichen Befragung erhalten Sie die Erhebungsunterlagen mit entsprechenden Hinweisen zur Ausfüllung direkt von der/dem Erhebungsbeauftragten. Die ausgefüllten Erhebungsvordrucke sind unverzüglich den Erhebungsbeauftragten auszuhändigen oder in verschlossenem Umschlag zu übergeben oder innerhalb einer Woche bei der Erhebungsstelle abzugeben oder dorthin zu übersenden. Bei Abgabe in verschlossenem Umschlag sind Vor- und Familienname, Gemeinde, Straße und Hausnummer auf dem Umschlag anzugeben.

Frageprogramm

Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU werden gemeinsam durchgeführt. Einige Fragen betreffen nur den Mikrozensus oder nur die Arbeitskräftestichprobe. Die Fragen, die für beide Erhebungen gestellt werden, sind folgende: Nummer 7-10, 12-14a, 16-16a, 22-25a, 27, 28-32, 35-37, 39, 43-49, 50-50b, 52-56, 62-65, 70, 72, 74, 79-79a, 81-82b, 83, 84-93, 95, 96, 105-106a, 108-108a, 109, 119-119b, 120-121c. Die Fragen 15, 49a-49b, 51a-51b, 56a, 106b, 107a-107b und 122 werden nur für die Arbeitskräftestichprobe der EU gestellt.

39 Name des Betriebes, in dem Sie tätig sind.

Betrieb 1. Person	Betrieb 2. Person	Betrieb 3. Person	Betrieb 4. Person	Betrieb 5. Person
.....
.....

Berichtswoche: 22. bis 28. März 2004

Familiename, Vorname (Reihenfolge: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde)				
1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person

Bitte nach oben klappen!

Bitte nach unten klappen!